



7 - Hügel - Stadt KIRCHBERGER NACHRICHTEN

Jahrgang 2023

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg

25. Oktober 2023

Wegbegleiter für Familien: Mit dem neuen Kinderstadtplan auf Entdeckungstour durch Kirchberg



Die Kinder vom Hort „Kinderland“ des Solidarsozialrings haben fleißig am Kinderstadtplan mitgearbeitet.

Liebe Kinder, endlich gibt es von unserer schönen Stadt und der Umgebung einen ganz speziellen Stadtplan nur für euch! Ihr seht viele Dinge mit anderen Augen als wir Erwachsenen und habt andere Interessen. In diesem Plan ist alles für euch zusammengefasst. Von den Spiel- und Sportplätzen, über die Kindergärten und Schulen bis hin zu Freizeittipps und Sehenswürdigkeiten, wie z. B. dem König-Albert-Turm auf dem Borberg, dem Tierpark Hirschfeld oder den Quarksteinen Niedercrinitz.

Was mir besonders gut gefällt: Ihr habt daran fleißig mitgearbeitet, habt tolle Bilder dafür gemalt und wichtige Tipps gegeben. So ist nicht nur ein Stadtplan für euch, sondern mit euch entstanden. Kirchberg ist eine kinder- und familienfreundliche Stadt. Hier sollt ihr euch wohlfühlen. Dafür haben wir in der Vergangenheit bereits einiges getan und dafür setzen wir uns auch in Zukunft ein – gern mit eurer Hilfe. Wie ihr vielleicht wisst, hat unsere Stadt sogar einen Titel erhalten. Wir dürfen uns seit einigen Jahren „Familiengerechte Kommune“ nennen. Regelmäßig treffen sich Mitarbeiter unserer Verwaltung mit Erziehern, Lehrern, Eltern, Stadträten und vielen interessierten Einwohnern, um über neue Vorschläge zu reden, damit unsere Stadt noch kinder- und familienfreundlicher wird. Auf einem dieser Treffen kam die Idee des Kinderstadtplans auf. Und daraus wurde

dann ein Herzensprojekt, das ein kleines Team der Stadtverwaltung Kirchberg gemeinsam mit der Grafikdesignerin Simone Drese aus Fraureuth auf den Weg gebracht hat. Entstanden ist ein wirklich toller Wegweiser. Damit könnt ihr unseren Ort noch einmal neu erkunden oder euren Freunden zeigen, was es in unserer Sieben-Hügel-Stadt und der Umgebung alles gibt.

Den Faltplan erhaltet ihr kostenlos unter anderem im Rathaus der Stadt Kirchberg und in der Bibliothek im Meisterhaus.

Ich wünsche euch viel Spaß bei eurer Entdeckungstour durch unsere Stadt!

Eure Bürgermeisterin
Dorothee Obst



Das Kirchberger Altstadtfest 2023



Die Gruppe Aipalé sorgte für großartige Stimmung auf dem Altmarkt.



Die Gruppe Pappel D aus Reichenbach punktete mit guter Rockmusik.



Die Kakadu-Show der Familie Lips war ein Zuschauermagnet.



David Kaufmann konnte sein Können am Dudelsack unter Beweis stellen.



Akaishi Daiko aus Magdeburg haben sich der japanischen Trommelkunst verschrieben und legten energiegeladene Auftritte hin.



Emotional präsentierte der Gospelchor Großröhrsdorf seine Songs.



Gaukler Narrateau verzauberte die Besucher unter anderem mit der Kunst der Jonglage.



Eine Delegation aus Sendenhorst war ebenfalls zum Altstadtfest zu Besuch. Bürgermeisterin Katrin Reuscher kam mit Stadträten, Mitarbeitern und Vereinsmitgliedern in die Siebenhügelstadt und zeigte sich begeistert von der wunderschönen Atmosphäre und dem vielseitigen Programm.

Ein Rückblick in Bildern



Die Murmelmädchen Anja Roocke und Nicole Hartig gaben ihre gutgelaunten Lieder zum Besten.



Besucher aus der Partnerstadt Sendenhorst waren begeistert von der Modellbahnanlage im Meisterhaus, die Mirko Tetzner hier erklärt.



Das Traditionsgespann der Wernesgrüner Brauerei zog die Blicke auf dem Neumarkt auf sich.



Zudem schauten sich zahlreiche interessierte Besucher wie die Bürgermeisterin aus unserer Partnerstadt Sendenhorst die Ausstellungen des Textil- und Heimatmuseums im Meisterhaus an.



Motorsport Schumann präsentierte mehrere Rennwagen.



Die Bühnenshows wie hier auf dem Altmarkt waren stets sehr gut besucht.



Blick auf den sich füllenden Altmarkt.



Ein wunderschöner Abschluss. Das Feuerwerk wurde finanziert von: Seilerei Rehm, Fahrschule Bretschneider, DREMA GmbH (Ralf Müller), Lohnsteuerhilfverein Doreen Scheibe, Elektro Scheibe, Service Büro Sabine Scheibe, VIVA Wohnbau GmbH, Bund der Selbstständigen, Zimmerei Christian Böhm sowie Rocket Team Heiko Obst. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür! Fotos: Mitarbeiter der Stadtverwaltung Kirchberg

Schützenverein SV Rödelbachtal 1990 e.V. auf dem Altstadtfest

Auf dem Lutherplatz schlug der SV Rödelbachtal 1990 e.V. seine Zelte auf, um den Besuchern des Altstadtfestes den Schießsport und die Tätigkeit des Vereins näher zu bringen. Ab 9.00 Uhr begann der Aufbau. Im Vergleich zum Vorjahr klappte es diesmal mit einer 10-Meter-Bahn. Pünktlich 13.00 Uhr kam der erste Besucher. Insgesamt wurden es rund 50, die die Einladung annahmen und sich mit dem Lichtgewehr und der Lichtpistole versuchten, um ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen.



Gut besucht: Der Schießstand kam bei Jung und Alt gut an.

Dabei kamen unter anderem recht respektable Ergebnisse zustande. Die besten Schützen wurden gestaffelt nach Altersklassen ermittelt und erhielten als Anerkennung eine Einladung zum Besuch des Schützenvereins, inklusive Probetraining. Auch Vertreterinnen der Stadtverwaltung besuchten den Schießstand. Beste Teilnehmerin war Sindy Zimmer mit 87 Ringen vor Sarah Wolf mit 86 Ringen und Manuela Schelenz mit 77 Ringen.



Hat leider nicht ganz zum ersten Platz gereicht. Die Schützin Sarah Wolf von der Stadtverwaltung Kirchberg.

Der SV 1990 Rödelbachtal freute sich, zum Gelingen unseres schönen Altstadtfestes beitragen zu können.



Die Besten: Der amtierende Schützenkönig Sören Polster mit den Gewinnern Wolfgang Wildt, Licien Weißflog, Klara Koch und Lando Ebert (von links). Fotos: SV Rödelbachtal1990 e.V.

Wir bedanken uns für das zahlreich entgegengebrachte Interesse und würden uns freuen, euch einmal in unseren Verein begrüßen zu können.

Schießzeiten

Dienstag: 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 17.00 - 21.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

Schützenverein SV1990 Rödelbachtal

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtrat im Monat November

Die 50. Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 28.11.2023 um 19.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der Sitzung den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Ausschusstermine im Monat November

Dienstag, 07.11.2023 Verwaltungs- u. Finanzausschuss
Donnerstag, 02.11.2023 Technischer Ausschuss
Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Ratssaal, 2. Etage. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der jeweiligen Sitzung den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Einladung zu den Bürgersprechstunden

Ich lade Sie recht herzlich zu meinen Bürgersprechstunden ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen.

Im November finden die Bürgersprechstunden am

Donnerstag, den 02.11.2023 von 9.00 bis 11.00 Uhr und am
Dienstag, den 07.11.2023 von 15.00 bis 16.00 Uhr

statt. Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

*Ihre Bürgermeisterin,
Dorothee Obst*

Schiedsstelle der Stadt Kirchberg und der Gemeinde Hirschfeld

Die regelmäßige Sprechstunde der Schiedsstelle im Rathaus der Stadt Kirchberg wird jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr im Zimmer 104 durchgeführt.

Die nächste Sprechstunde findet am 07.11.2023 statt. Sie können aber auch für die Sprechstunde mit dem Friedensrichter einen Termin vereinbaren. Herr Solbrig ist wie folgt erreichbar:

Telefon: 0176 96650999, E-Mail: philipp.solbrig@mail.de

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

5. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld am 26.09.2023

Am 26.09.2023 fand die 5. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft im Ratssaal des Rathauses Kirchberg statt.

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 4/2023

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg beschließt für das Jahr 2023 eine Umlage als Ausgleich für den im Zusammenhang mit der Aufgabenwahrnehmung der Verwaltungsgemeinschaft entstehenden Finanzbedarfs wie folgt:

1.) Personalkostenumlage

Bemessensgrundlage sind die in der Stadt Kirchberg im jeweiligen Haushaltsjahr entstandenen Personalkosten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Die hauptamtliche Bürgermeisterin bleibt dabei unberücksichtigt. Die voraussichtliche Gesamtumlage der Personalkosten für das Jahr 2023 beträgt 2.461.200,00 Euro.

2.) Sachkostenumlage

Bemessensgrundlage sind die in der Stadt Kirchberg im jeweiligen Haushaltsjahr entstanden sächlichen Verwaltungs- und Betriebskosten der Stadtverwaltung. Die verbrauchsunabhängigen Fixkosten sowie die Aufwendungen für umfassende Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen bleiben unberücksichtigt. Die voraussichtliche Gesamtumlage der Sachkosten für das Jahr 2023 beträgt 255.350,00 Euro.

Beschluss 5/2023

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft beschließt:

Die bis einschließlich 10.05.2023 eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zum Entwurf vom Dezember 2022 bzw. zum Vorentwurf Stand 10/2021 – 12. Änderung des FNP der VG Kirchberg- „Bauflächen an der Schneeberger Straße“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Burkersdorf werden geprüft und hierzu wird gemäß § 1, Abs. 7 BauGB eine Einzelabwägung gemäß der vorliegenden Abwägungstabelle durchgeführt. Nach dem 10.05.2023 eingehende Stellungnahmen sollen unberücksichtigt bleiben.

Die Abwägung gemäß § 1, Abs. 7 BauGB wird hiermit beschlossen.

Das Ergebnis der Abwägung ist den Belangsträgern mitzuteilen. Die aus dem Abwägungsbeschluss resultierenden redaktionellen Änderungen und Ergänzungen sind in die Planzeichnung sowie in die Begründung einzustellen.

Beschluss 6/2023

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft beschließt:

Die 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld- „Bauflächen an der Schneeberger Straße“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Burkersdorf, Stand 12/2022 wird beschlossen und unter Einbeziehung der redaktionellen Änderungen festgestellt.

Die Begründung mit Umweltbericht zur 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld- „Bauflächen an der Schneeberger Straße“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Burkersdorf, Stand 12/2022 wird gebilligt.

Die 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld- „Bauflächen an der Schneeberger Straße“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Burkersdorf, Stand 12/2022 ist zur Genehmigung gemäß § 6 Abs.1 BauGB im Landratsamt Zwickau vorzulegen. Die Genehmigung ist nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss 7/2023

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft beschließt:

Die bis einschließlich 10.05.2023 fristgemäß eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zum Entwurf vom 30.12.2022 bzw. zum Vorentwurf Stand 19.08.2022 – 14. Änderung des FNP der VG Kirchberg- „Bauflächen an der Dorfstraße südlich Hausnummer 83“, Stadt Kirchberg werden geprüft und hierzu wird gemäß § 1, Abs. 7 BauGB eine Einzelabwägung gemäß der vorliegenden Abwägungstabelle durchgeführt. Nicht fristgemäß eingegangene Stellungnahmen sollen unberücksichtigt bleiben, sofern sie Belange vorbringen, die nicht sich von sich aus aufdrängten bzw. erkennbar waren.

Die Abwägung gemäß § 1, Abs. 7 BauGB wird hiermit beschlossen.

Das Ergebnis der Abwägung ist den Belangsträgern mitzuteilen. Die aus dem Abwägungsbeschluss resultierenden redaktionellen Änderungen und Ergänzungen sind in die Planzeichnung sowie in die Begründung einzustellen.

Beschluss 8/2023

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft beschließt:

Die 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld- „Bauflächen an der Dorfstraße südlich Hausnummer 83“, Gemeinde Hartmannsdorf vom 31.08.2023 wird beschlossen und unter Einbeziehung der redaktionellen Änderungen festgestellt

Die Begründung mit Umweltbericht zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld- „Bauflächen an der Dorfstraße südlich Hausnummer 83“, Gemeinde Hartmannsdorf vom 31.08.2023 wird gebilligt.

Die 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld- „Bauflächen an der Dorfstraße südlich Hausnummer 83“, Gemeinde Hartmannsdorf, Stand vom 31.08.2023 ist zur Genehmigung gemäß § 6 Abs.1 BauGB im Landratsamt Zwickau vorzulegen.

Die Genehmigung ist nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss 9/2023

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg beschließt auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Geschäftsordnung für den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg vom 26.09.2023.

Kirchberg, den 11.10.2023

*Dorothee Obst,
Gemeinschaftsvorsitzende*

48. Sitzung des Stadtrates am 26.09.2023

Am Dienstag, dem 26.09.2023, fand die 48. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt. Im öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 66/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt das Integrierte Stadtentwicklungskonzept InSek 2025+ Kirchberg als 2. Fortschreibung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Kirchberg 2020, Stand September 2023.

Beschluss 67/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Einstellung einer überplanmäßigen Aufwendung in den Haushalt 2023 für die Ersatzbeschaffung eines Kommandowagens für die Stadtfeuerwehr Kirchberg (Maßnahme GWL00012) in einer Höhe von 13.600,00 Euro. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Liquiditätsrücklage.

Beschluss 68/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Bestätigung der Eilentscheidung nach § 52 Abs. 4 SächsGemO zur Ersatzbeschaffung eines Kommandowagens für die Stadtfeuerwehr Kirchberg in einem Gesamtvolumen von 57.557,06 Euro (brutto).

Beschluss 69/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Erhöhung des Zuschusses an die Kirchgemeinde Stangengrün für die Sanierung der Totenhalle Stangengrün auf den neuen Zuschussbetrag von 51.600,00 Euro. Die Finanzierung erfolgt als überplanmäßige investive Auszahlung aus Mitteln der Liquiditätsrücklage.

Beschluss 70/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg nimmt die Kostenfeststellung für die Maßnahme „Grundhafter Straßenausbau der Malzhausstraße und der Lauterhofener Straße in Kirchberg“ in Höhe von 1.111.889,78 Euro zur Kenntnis.

Beschluss 71/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt:
Die bis einschließlich 10.05.2023 eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zum Entwurf vom Dezember 2022 bzw. zum Vorentwurf Stand 10/2021 – 12. Änderung des FNP der VG Kirchberg- „Bauflächen an der Schneeberger Straße“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Burkersdorf werden geprüft und hierzu wird gemäß § 1, Abs. 7 BauGB eine Einzelabwägung gemäß der vorliegenden Abwägungstabelle durchgeführt. Nach dem 10.05.2023 eingehende Stellungnahmen sollen unberücksichtigt bleiben.
Die Abwägung gemäß § 1, Abs. 7 BauGB wird hiermit beschlossen.
Das Ergebnis der Abwägung ist den Belangsträgern mitzuteilen. Die aus dem Abwägungsbeschluss resultierenden redaktionellen Änderungen und Ergänzungen sind in die Planzeichnung sowie in die Begründung einzustellen.

Beschluss 72/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt:
Die 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld- „Bauflächen an der Schneeberger Straße“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Burkersdorf, Stand 12/2022 wird beschlossen und unter Einbeziehung der redaktionellen Änderungen festgestellt

Die Begründung mit Umweltbericht zur 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld- „Bauflächen an der Schneeberger Straße“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Burkersdorf, Stand 12/2022, wird gebilligt.

Die 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld- „Bauflächen an der Schneeberger Straße“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Burkersdorf, Stand 12/2022, ist zur Genehmigung gemäß § 6 Abs.1 BauGB im Landratsamt Zwickau vorzulegen. Die Genehmigung ist nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss 73/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt:
Die bis einschließlich 10.05.2023 fristgemäß eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zum Entwurf vom 30.12.2022 bzw. zum Vorentwurf Stand 19.08.2022 – 14. Änderung des FNP der VG Kirchberg- „Bauflächen an der Dorfstraße südlich Hausnummer 83“, Stadt Kirchberg werden geprüft und hierzu wird gemäß § 1, Abs. 7 BauGB eine Einzelabwägung gemäß der vorliegenden Abwägungstabelle durchgeführt. Nicht fristgemäß eingegangene Stellungnahmen sollen unberücksichtigt bleiben, sofern sie Belange vorbringen, die nicht sich von sich aus aufdrängten bzw. erkennbar waren.

Die Abwägung gemäß § 1, Abs. 7 BauGB wird hiermit beschlossen.

Das Ergebnis der Abwägung ist den Belangsträgern mitzuteilen. Die aus dem Abwägungsbeschluss resultierenden redaktionellen Änderungen und Ergänzungen sind in die Planzeichnung sowie in die Begründung einzustellen.

Beschluss 74/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt: Die 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld- „Bauflächen an der Dorfstraße südlich Hausnummer 83“, Gemeinde Hartmannsdorf vom 31.08.2023 wird beschlossen und unter Einbeziehung der redaktionellen Änderungen festgestellt

Die Begründung mit Umweltbericht zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld- „Bauflächen an der Dorfstraße südlich Hausnummer 83“, Gemeinde Hartmannsdorf vom 31.08.2023 wird gebilligt.

Die 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld- „Bauflächen an der Dorfstraße südlich Hausnummer 83“, Gemeinde Hartmannsdorf, Stand vom 31.08.2023 ist zur Genehmigung gemäß § 6 Abs.1 BauGB im Landratsamt Zwickau vorzulegen. Die Genehmigung ist nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss 75/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Aufhebung des Beschlusses - Nr.: 34/2023 vom 04.07.2023.

Beschluss 76/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf des Flurstückes Nr.: 801 der Gemarkung Kirchberg in Größe von 120 qm an Helga Friedrich wh. Scheringer Str. 19 in 08107 Kirchberg zum Kaufpreis in Höhe von 5.040,00 Euro. Gleichzeitig erfolgt die Gewährung einer Grunddienstbarkeit (Leitungsrecht) am Flurstück 867 Gemarkung Kirchberg zugunsten der Flurstücke 782 und 801 Gemarkung Kirchberg.

Die Kosten der Urkunde, des Vollzugs sowie der Grundbucheintragungen trägt die Erwerblerin.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

32. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Donnerstag, dem 05.10.2023, 19.00 Uhr fand die 32. Sitzung des Technischen Ausschusses (Wahlperiode 2019 - 2024) im Ratssaal des Rathauses Kirchberg, Neumarkt 2 statt. Im öffentlichen Teil wurde folgender Beschluss gefasst:

TA Nr. 11/2023

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung folgenden Sachverhalt:

Gegen die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Schönau“ der Stadt Wildenfels, ST Schönau werden seitens der Stadt Kirchberg keinerlei Einwände erhoben. Das Bauamt der Stadt Kirchberg wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

34. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 10.10.2023, 19.00 Uhr fand die 34. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses (Wahlperiode 2019 - 2024) im Beratungsraum des Rathauses Kirchberg statt. In öffentlicher Sitzung wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 12/23/10

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Kirchberg beschließt, Geld- und Sachspenden im Wert von insgesamt 1.344,20 EUR gemäß § 73 Abs. 5 S. 3 SächsGemO anzunehmen.

Beschluss 13/23/10

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt für das Flurstück 34/1 Gemarkung Wolfersgrün die Einräumung einer Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrtrecht) für den jeweiligen Eigentümer des Flurstückes 170/5 der Gemarkung Wolfersgrün.

Die ordnungsgemäße Instandhaltung und Instandsetzung der Wegfläche, die Verkehrssicherungspflicht und die Tragung dieser Kosten übernimmt der Berechtigte ggf. mit weiteren Berechtigten.

Die Ausfertigung der Dienstbarkeit wird nach Vorlage über den Nachweis der Dienstbarkeit an den Flurstücken 31/2 und 32/3 zugunsten des Flurstückes 170/5 Gemarkung Wolfersgrün gewährt. Für die Gewährung der Dienstbarkeit ist eine einmalige Entschädigung in Höhe von 126,00 Euro zu zahlen.

Alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Eintragung der Grundbucheintragung stehen, sind vom Berechtigten zu tragen.

Beschluss 14/23/10

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Einräumung einer persönlich beschränkten Dienstbarkeit für den Landkreis Zwickau – Bauaufsichtsbehörde – auf Teilflä-

chen des Flurstückes 34/1 der Gemarkung Wolfersgrün als Zugang/Zufahrt zum Flurstück 170/5 der Gemarkung Wolfersgrün.

Beschluss 15/23/10

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt für das Flurstück 86/5 Gemarkung Leutersbach die Einräumung einer Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrtrecht) für den jeweiligen Eigentümer des Flurstückes 183 der Gemarkung Leutersbach. Die ordnungsgemäße Instandhaltung und Instandsetzung der Wegfläche, die Verkehrssicherungspflicht und die Tragung dieser Kosten übernimmt der Berechtigte ggf. mit weiteren Berechtigten.

Beschluss 16/23/10

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt für das Flurstück 86/5 Gemarkung Leutersbach die Einräumung einer Grunddienstbarkeit (Brückenrecht) für den jeweiligen Eigentümer des Flurstückes 183 der Gemarkung Leutersbach. Die ordnungsgemäße Instandhaltung und Instandsetzung der Wegfläche, die Verkehrssicherungspflicht und die Tragung dieser Kosten übernimmt der Berechtigte ggf. mit weiteren Berechtigten. Für die Gewährung der Dienstbarkeiten ist eine einmalige Entschädigung in Höhe von 165,00 Euro zu zahlen.

Alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Eintragung der Grundbucheintragung stehen, sind vom Berechtigten zu tragen.

Beschluss 17/23/10

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Einräumung einer persönlich beschränkten Dienstbarkeit für den Landkreis Zwickau – Bauaufsichtsbehörde – auf Teilflächen des Flurstückes 86/5 der Gemarkung Leutersbach als Zugang/Zufahrt zum Flurstück 177/1 und 183 der Gemarkung Leutersbach.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Bekanntmachung über die Wahl eines Stellvertreters/in sowie einer/eines Protokollführers/in des Friedensrichters für die Amtsperiode 2023 – 2028

gemäß Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung (Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz – Sächs-SchiedsGütStG) § 6 Absatz 2 vom 27. Mai 1999 das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 13 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist.

Sehr geehrte Einwohner der Stadt Kirchberg und der Gemeinde Hirschfeld, der Stadtrat der Stadt Kirchberg führt die Wahl der Stellvertreter/in und der Protokollführer/in des Friedensrichters durch. Ein Friedensrichter hat sich beworben, jedoch die Stelle der Stellvertreter/in und der Protokollführer/in ist derzeit nicht besetzt. Die Aufgaben der Schiedsstelle werden ehrenamtlich wahrgenommen. Auf der Grundlage der Zweckvereinbarung vom 22.12.2010 hat die Stadt Kirchberg mit Wirkung vom 01.01.2011 die Aufgabe der Errichtung einer Schiedsstelle für die Gemeinde Hirschfeld übernommen.

Gemäß § 6 Abs. 1 SächsSchiedsGütStG und § 4 der Zweckvereinbarung ist die Stadt Kirchberg für die Wahl zuständig und hat vor der Wahl den Präsidenten oder Direktor (Vorstand) des Amtsgerichtes Zwickau zu den zu wählenden Personen zu hören.

Die erfolgte Wahl durch den Stadtrat ist gemäß § 7 Absatz 1 SächsSchiedsGütStG dem Vorstand des Amtsgerichtes Zwickau zur Bestätigung vorzulegen.

Die Aufgabe der Friedensrichter besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten und Sühneversuche durchzuführen. Die Palette der Schlichtungsthemen reicht dabei von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Ärger mit dem Vermieter bis hin zu Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung. Die Stellvertreter/in sowie Protokollführer/in unterstützen den Friedensrichter bei seiner Arbeit.

Interessierte Bürger der Stadt Kirchberg und der Gemeinde Hirschfeld bitten wir, ihre schriftlichen Bewerbungen unter Beachtung des § 4 SächsSchiedsGütStG bis zum 22.11.2023 in der Stadtverwaltung Kirchberg abzugeben. Einwohner der Gemeinde Hirschfeld können ihre Bewerbung auch in der Gemeindeverwaltung Hirschfeld abgeben. Bewerbungsformulare können in der Stadt Kirchberg, Hauptamt oder der Gemeinde Hirschfeld abgeholt werden.

§ 4 Sächs. Schieds- und Gütestellengesetz

(1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

(2) Friedensrichter kann nicht sein, wer

1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwaltes ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

(3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

(4) Friedensrichter soll nicht sein, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

(5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitglieder der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

(6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Die Bestimmungen des § 4 des Sächs. Schieds- und Gütestellengesetzes gelten auch für den/die stellv. Friedensrichter/Friedensrichterin und Protokollführer/in.

Kirchberg, den 09.10.2023

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Stadtverwaltung Kirchberg

Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld hier handelnd: für die Stadt Kirchberg und die Gemeinde Hirschfeld

Baugrundstück im Ortsteil Saupersdorf, Leutersbacher Weg abseits

Die Stadt Kirchberg schreibt das folgende baureife, unbebaute und unvermessene Grundstück zur Bebauung mit einem Einfamilienwohnhaus aus: Gemarkung Saupersdorf, Teilfläche Flurstück 113/1

Planungsrechtliche Einschätzung: Innenbereich (§ 34 BauGB)

Grundstücksgröße: ca. 500 qm

Lage: von der Parkplatzfläche am Leutersbacher Weg ausgehend, zwischen einem Mehrfamilienwohnhaus und mehreren Eigenheim-Erholungsgrundstücken liegend, in westlicher und nördlicher Richtung ansteigend. Die Erschließung kann median- und verkehrstechnisch über die städtischen Flurstücke 113/1 und 114 vom Leutersbacher Weg aus erfolgen. Die auf dem Grundstück vorhandene stillgelegte Klärgrube kann verfüllt oder rückgebaut werden. Entlang des Hangfußes im westlichen Grundstücksteil ist grundbuchrechtlich eine Dienstbarkeit (Leitungsrecht) gesichert, welche vom Erwerber zu übernehmen ist.



Mindestangebot: 27,00 Euro/qm

Bei Interesse am Erwerb richten Sie bitte Ihr schriftliches Angebot - im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot Baugrundstück Saupersdorf! Nicht öffnen!**“ - an folgende Adresse:

Stadt Kirchberg
Finanzen/Liegenschaften
Neumarkt 2, 08107 Kirchberg.

Vom Erwerber sind alle im Zusammenhang mit dem Verkauf des Flurstückes stehenden Kosten, u. a. Vermessungs-, Notar- und Nebenkosten zu tragen. Für den Inhalt oder die Richtigkeit wird jegliche Haftung der Stadt Kirchberg ausgeschlossen. Für Rückfragen oder Absprache von Besichtigungsterminen stehen Ihnen Frau Oettel, Telefon 037602 83147 oder Frau Werner, Telefon 037602 83146 zur Verfügung.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Pachtgrundstück für Vereine in Kirchberg, Niedercrinitzer Straße

Die Stadt Kirchberg schreibt hiermit, aufgrund einer gewünschten Vertragsauflösung durch den bisherigen Pächter, nachfolgendes Grundstück zur (erneuten) Verpachtung ab dem 01.01.2024 aus:

Lage: An der Niedercrinitzer Straße in Kirchberg Gemarkung Kirchberg, Flurstück 1120 in Größe von ca. 9.700 qm und das Flurstück 1120/1 in Größe von 2.564 qm Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an gemeinnützig eingetragene Kirchberger Vereine.



Es handelt sich hierbei um ca. 12.300 m² Grundfläche, die bebaut ist mit einem Massivgebäude (ehem. Touristenlager) mit Anbau (Toiletten) zur Nutzung als Vereinsgebäude. Die vertraglichen Bedingungen werden auf Grundlage des Betreiberkonzepts verhandelt.

Bei Interesse richten Sie bitte ein schriftliches Betreiberkonzept bis zum 30.11.2023 im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift

„Pachtgrundstück Touristenlager!

an folgende Adresse:

Stadt Kirchberg, Finanzen/Liegenschaften, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Für den Inhalt oder die Richtigkeit wird jegliche Haftung der Stadt Kirchberg ausgeschlossen.

Für Rückfragen oder Absprachen zu eventuellen Besichtigungsterminen steht Ihnen, Frau Oettel Tel.-Nr. 037602/83147 zur Verfügung.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Stellenausschreibung: Sachbearbeiter/-in (m/w/d) im Bereich Buchhaltung

Die Stadtverwaltung Kirchberg, Bereich Finanzverwaltung, sucht ab 01.04.2024 eine engagierte, teamfähige und belastbare Persönlichkeit (m/w/d) als Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter Buchhaltung zur befristeten Einstellung im Zuge einer Elternzeitvertretung (mindestens ein Jahr) in Teilzeit.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Buchung der Aufwendungen und Erträge
- Kontrolle von Kontoauszügen und Verbuchung
- Mitarbeit an der Haushaltsplanung
- Haushaltsüberwachung
- Vorbereitende Tätigkeiten zur Erstellung des Jahresabschlusses

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (wünschenswert mit der Zusatzqualifikation geprüfte/r Buchhalter/in), abgeschlossene Ausbildung zur/ zum Steuerfachangestellte/n, einen Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r, oder einen mindestens vergleichbaren Berufsabschluss
- Engagement, freundliches und kompetentes Auftreten
- persönliche Flexibilität, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit,
- Betriebswirtschaftliches, gesellschaftsrechtliches und steuerliches Basiswissen
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie sehr gute mündliche Ausdrucksfähigkeit

Des Weiteren erwarten wir einen sicheren Umgang mit den einschlägigen Softwareprogrammen des MS-Office-Paketes bzw. vergleichbare Programme. Wünschenswert sind eine mehrjährige Berufserfahrung in der Buchhaltung, sowie sichere Kenntnisse in der Kommunalen Buchhaltung.

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer befristeten Teilzeitbeschäftigung (35 Stunden/Woche) im Rahmen einer Elternzeitvertretung (mind. ein Jahr)
- eine tarifgerechte Vergütung in der EG 7 nach TVöD
- eine zusätzliche, betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- attraktive Arbeitsbedingungen (Gleitzeit) in einer familiengerechten Kommune

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Kopie des Nachweises der Schwerbehinderung ist beizufügen.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30.11.2023** an die Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg. Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Stellenausschreibung: Ausbildungsstelle zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d), Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Bist Du kontaktfreudig, motiviert und hast Interesse die Stadt Kirchberg aktiv mit zu gestalten? Möchtest Du eine Ausbildung machen, mit der Du für deine Zukunft vielseitig aufgestellt bist? Dann werde Teil unseres Teams! Bewirb dich jetzt für die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d), Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung.

Was Dich in diesem Beruf erwartet:

- 3-jährige duale Berufsausbildung im öffentlichen Dienst, die interessant und vielseitig ist sowie Theorie und Praxis miteinander verbindet
- Ausbildungsentgelt sowie Urlaubsanspruch nach Tarifvertrag (TVAöD)
- das lernst Du unter anderem in deiner praktischen Ausbildung: Anwendung einschlägiger Rechtsvorschriften, Bürger und Organisationen beraten und Auskünfte erteilen, Anträge auf Leistungen bearbeiten, Bescheide auf Grundlage von Bundes-, Landes- und Ortsrecht erstellen, Zahlungsvergänge bearbeiten und vieles mehr

Einstellungsvoraussetzungen:

- mindestens erfolgreich abgeschlossener Realschulabschluss
- gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Deutsch, Mathematik und Gemeinschaftskunde
- gute Kenntnisse in der Anwendung gängiger PC-Programme (z.B. Office)
- freundliches, dienstleistungsorientiertes Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein sowie Leistungs- und Einsatzbereitschaft
- Fleiß, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit
- gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in der deutschen Sprache

Wir haben Dein Interesse an dieser abwechslungsreichen Tätigkeit geweckt? Dann sende Deine schriftliche Bewerbung mit

- Bewerbungsschreiben

- tabellarischen Lebenslauf
- Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse
- Praktikumeinschätzungen

bis zum 17.11.2023 an Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein vollständiger Nachweis ist beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Stellenausschreibung: Geschäftsführung (m/w/d) der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg

Die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg wurde 1993 als einhundertprozentige Tochter der Stadt Kirchberg gegründet. Die Gesellschaft bewirtschaftet, verwaltet, betreut und saniert Objekte in allen Rechts- und Nutzungsformen. Im eigenen Bestand der KWG mbH Kirchberg befinden sich 590 Wohn- und Gewerbeeinheiten sowie Stellplätze, Garagen und Gärten in Kirchberg und seinen Ortsteilen Cunersdorf, Saupersdorf und Leutersbach. Außerdem verwaltet die KWG mbH Kirchberg 9 Eigentümergemeinschaften mit 185 Wohneinheiten in Kirchberg und des Weiteren 9 Wohneinheiten von Kapitalanlegern und 19 städtische und private Wohn- und Geschäftsobjekte mit 118 Einheiten in Kirchberg sowie in den Gemeinden Hartmannsdorf, Hirschfeld und Obercrinitz.

Wir bieten unseren Mieterinnen und Mietern moderne und bezahlbare Wohnungen in reizvoller Landschaft, mit einer ausgezeichneten Verkehrsanbindung und zahlreichen Sehenswürdigkeiten in einer lebens- und liebenswerten Stadt Kirchberg und Umgebung.

Um die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg auch weiterhin erfolgreich zu führen, suchen wir, auf Grund des Renteneintritts der bisherigen Geschäftsführerin, zum 01.01.2025 eine kompetente und engagierte Geschäftsführung (m/w/d) zur unbefristeten Einstellung in Vollzeit (oder Teilzeit).

Ihre Aufgaben

- motivierende und wertschätzende Führung der Mitarbeitenden, Personalmanagement
- vertrauensvoller und kooperativer Umgang mit allen beteiligten Gremien und Partnern
- verantwortungsvolles Agieren als WEG-Verwalter mit entsprechender Qualifizierung und Zertifikat (Buchhaltung, Budgetüberwachung, Erstellung von Beschlussvorlagen und Versammlungsleitung)
- aktive Mitarbeit bei allen Vorgängen im Rechnungswesen (Buchhaltung, Zahlungsverkehr, Mahnwesen, etc.)
- Erstellung und Dokumentation Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Erstellung und Analyse der betriebs- und finanzwirtschaftlichen Kennziffern zur kaufmännischen Steuerung des Unternehmens
- Risikomanagement mit Erstellung 5-Jahresplanung für strategische Weichenstellungen und Abstimmung mit Stadtentwicklung

- Überwachung, Aktualisierung und Neuabschluss aller Verträge mit dem Unternehmen
- Überwachung Abrechnungserstellung für Betriebs- und Heizkosten sowie Hausgelder (WEG)
- Überwachung Neuvermietungen und Kündigungen mit Leerstandsanalyse und Auswertung der Kündigungsgründe
- Ansprechpartner und Vermittler bei Auseinandersetzungen aller Art bis hin zu gerichtlichen Verfahren
- Verantwortung für Vorbereitung und Durchführung von Investitionen (in Zusammenarbeit mit Planungsbüros)
- Marketing und Repräsentation des Unternehmens

Ihr Profil

- kaufmännisches oder immobilienwirtschaftliches Studium
- mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise auch Führungserfahrung, in der Wohnungs- oder Immobilienwirtschaft
- wertschätzendes Führungsverständnis, Empathie und Entscheidungsfreude
- Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit zu kooperativer Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb des Unternehmens
- unternehmerischer Weitblick und Gestaltungswille
- gute organisatorische Fähigkeiten
- hohes Engagement sowie soziales und ökonomisches Verantwortungsbewusstsein
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie sehr gute mündliche Ausdrucksfähigkeit

Des Weiteren erwarten wir einen sicheren Umgang mit den einschlägigen Softwareprogrammen des MS-Office-Paketes oder vergleichbarer Programme.

Wir bieten

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen einer unbefristeten Vollzeitbeschäftigung (bei Wunsch auch Teilzeitbeschäftigung möglich)
- eine der Position entsprechende Vergütung
- Sozialleistungen wie z. B. Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen sowie eine ergänzende Altersvorsorge durch die Zusatzversorgungskasse (ZVK)
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen sowie bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.
- attraktive Arbeitsbedingungen
- Förderung der Aus- und Fortbildung
- kostenfreie Parkmöglichkeit am Standort

Die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von allen Geschlechtern. Menschen mit Behinderung und ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, lückenloser Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse (sofern vorhanden) richten Sie bitte **bis zum 31.10.2023** an die Stadt Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg. Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg*

Erinnerung der Steuerfälligkeit Grund- und Gewerbesteuer

Die Stadtverwaltung Kirchberg / Finanzverwaltung / Steuern weist darauf hin, dass am 15. November das IV. Quartal der Grund- und Gewerbesteuer 2023 fällig ist. Wir möchten Sie bitten, die Zahlungen fristgemäß zu leisten, da sonst die Stadtverwaltung Kirchberg verpflichtet ist, Mahn- und Säumnisgebühren zu verlangen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Termineinhaltung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen.

Die Teilnahme am Einzugsverfahren bedeutet für Sie:

- kein Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- kein Überwachen von Zahlungsterminen
- kein lästiger Mahnbrief
- keine Mahngebühren und Säumniszuschläge
- kein Risiko

Außerdem können Sie noch zwischen zwei Zahlungsmodalitäten wählen:

Jahreszahler: - jährlich zum 1. Juli Fälligkeit des gesamten Grundsteuerbetrages (schriftlicher Antrag muss bis spätestens 30.11. für das Folgejahr einmalig vorliegen)

Quartalszahler: - 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abbuchung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchberg / Steuern, Frau Weigel (Telefon: 037602 83-136).

Ihre Finanzverwaltung/Steuern

Anzeigepflicht für Gewerbetreibende bei Namensänderung

Seit dem 1. Januar 2023 besteht eine Anzeigepflicht bei Änderung des Namens des Gewerbetreibenden nach § 14 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2a GewO. Für die Erstattung der Gewerbeanzeige ist nach § 1 Nr. 2 GewAnzV der aktuelle Vordruck nach dem Muster der Anlage 2 der GewAnzV (Gewerbeummeldung) zu verwenden. Gern können Sie auch die Gewerbeummeldung bei uns im Kirchberger Rathaus, Bereich Gewerbe, Frau Zimmer, Telefon: 037602 83159 oder E-Mail: sindy.zimmer@kirchberg.de, vornehmen.

Stadtverwaltung Kirchberg

Schaf- und Ziegenhaltungen: Abgänge müssen ab sofort gemeldet werden

Ab dem 1. August 2023 müssen Tierhalter, Viehhandelsunternehmen und Sammelstellen, die Schafe und Ziegen halten, neben dem Zugang auch den Abgang von Tieren melden.

Zusätzlich zu den bisherigen Stichtags- und Zugangsmeldungen sind ab dem 1. August 2023 innerhalb einer Frist von sieben Tagen auch Abgangsmeldungen für Schafe und Ziegen vorzunehmen. Das heißt, werden Tiere an einen anderen Halter oder an einen Schlachtbetrieb abgegeben, so ist jetzt eine Abgangsmeldung in der HIT-Datenbank (www.HI-Tier.de) vorzunehmen.

WICHTIG: Mit dem Abgang ist wie bei dem Zugang die Tierbewegung von lebenden Tieren in oder aus dem Betrieb gemeint.

Tod und Verendung sind nicht als Abgang zu melden!

Die Schlachtstätten melden weiterhin nur den Zugang von Tieren.

Rechtliche Grundlagen (Tiergesundheitsrechtsakt, Animal Health Law):

Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit (auch „Animal Health Law“ - AHL) - Artikel 108, Artikel 109 (1) Buchstabe b.

Delegierten Verordnung (EU) 2019/2035 der Kommission vom 28. Juni 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für Betriebe, in denen Landtiere gehalten werden, und für Brütereien sowie zur Rückverfolgbarkeit von bestimmten gehaltenen Landtieren und von Bruteiern ergeben sich neue Vorschriften hinsichtlich der Meldetatbestände für Schweine und Schafe/Ziegen - Artikel 49.

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt,
Landkreis Zwickau

Nachrichten und Termine

Die Bürgermeisterin gratuliert

Zum 70. Geburtstag

Herrn Klaus-Jürgen Nagel	am 05.11.	in Kirchberg
Frau Birgit Sand	am 13.11.	in Kirchberg
Frau Edeltraud Fröhlich-Ulbrich	am 17.11.	in Burkersdorf
Herrn Wolfgang Hutschenreuter	am 18.11.	in Kirchberg
Frau Sigrid Scheibe	am 19.11.	in Kirchberg
Frau Rita Gentsch	am 20.11.	in Kirchberg
Herrn Thomas Schumann	am 21.11.	in Kirchberg
Frau Helgard Wutzler	am 27.11.	in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag

Frau Renate Klaus	am 03.11.	in Kirchberg
Frau Regina Weber	am 03.11.	in Burkersdorf
Herrn Joachim Kuke	am 05.11.	in Saupersdorf
Frau Hannelore Heinrich	am 12.11.	in Kirchberg
Herrn Siegmund Tröger	am 14.11.	in Stangengrün
Frau Christel Kunze	am 16.11.	in Kirchberg
Frau Angela Weller	am 16.11.	in Kirchberg
Frau Margitta Brückner	am 19.11.	in Kirchberg
Herrn Gottfried Rehm	am 19.11.	in Kirchberg
Herrn Werner Sperling	am 20.11.	in Cunersdorf
Frau Christine Fiebrich	am 22.11.	in Kirchberg
Herrn Erhardt Kögler	am 25.11.	in Kirchberg
Frau Renate Leichauer	am 25.11.	in Kirchberg
Frau Sybille Döhler	am 26.11.	in Stangengrün
Herrn Hans Müller	am 28.11.	in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag

Frau Barbara Löbel	am 07.11.	in Kirchberg
Frau Hannelore Schmidt	am 15.11.	in Kirchberg
Herrn Dr. Wolfram Draxel	am 17.11.	in Kirchberg
Herrn Hubert Voigt	am 23.11.	in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag

Frau Renate Otto	am 18.11.	in Kirchberg
Frau Hannelore Schreiter	am 27.11.	in Kirchberg

Zum 95. Geburtstag

Frau Christa Friedrich	am 22.11.	in Kirchberg
Frau Ursula Müller	am 15.11.	in Saupersdorf

Ich wünsche allen Geburtstags- und Ehejubilaren der Stadt Kirchberg und der Ortsteile alles erdenklich Gute und persönliches Wohlergehen.

Ihre Dorothee Obst,
Bürgermeisterin



Ein neues Gesicht im Rathaus



Ich bin Linus Günther, 17 Jahre alt und wohne in Stangengrün. Ich beendete dieses Jahr meine Schulzeit an der Gotthold-Ephraim-Lessing-Oberschule in Lengendorf mit dem Realschulabschluss.

Nun freue ich mich, eine Ausbildung in der Stadtverwaltung Kirchberg zum Verwaltungsfachangestellten absolvieren zu können sowie auf alle kommenden Aufgaben und Herausforderungen.

Linus Günther,
Auszubildender

Einladung zur Eröffnung des Saupersdorfer Spielplatzes und des Kids-Clubs

Die Stadt Kirchberg und der Ortschaftsrat Saupersdorf laden alle interessierten Bürger ganz herzlich ein zur Einweihung des neuen Spielplatzes mit feierlicher Namensgebung und der Eröffnung der Räumlichkeiten des „Kids-Clubs“ in Saupersdorf.

Die Veranstaltung findet statt am Freitag, dem 27. Oktober 2023, 15.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt, Gemeindesteig 1 im Ortsteil Saupersdorf statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Dorothee Obst, Bürgermeisterin und
Frank Schmidt, Ortsvorsteher Saupersdorf

Führerschein-Umtauschmobil des Landkreises

Das Führerschein-Umtauschmobil des Landkreises ist in den nächsten Wochen und Monaten im Landkreis unterwegs. Auch in Kirchberg, Auerbacher Straße (Brühlplatz) wird es am 21.11.2023 von 10.00 bis 17.30 Uhr halten. Leider sind alle Termine für den Tag schon vergeben.

Freie Termine gibt es noch an diesen Standorten des Führerschein-Umtauschmobils:

Gersdorf, Termine ab 27.11.2023, 11.45 Uhr
 Meerane, Termine ab 05.12.2023, 11.30 Uhr
 Lichtentanne, Termine ab 11.12.2023, 10.15 Uhr
 Remse, Termine ab 15.01.2024, 10.00 Uhr
 Schönberg, Termine ab 26.03.2024, 10.00 Uhr
 Crimmitschau, Termine ab 16.04.2024, 10.00 Uhr
 Langenweißbach, Termine ab 23.04.2024, 10.45 Uhr
 Oberwiera, Termine ab 30.04.2024, 10.00 Uhr
 Oberlungwitz, Termine ab 03.06.2024, 10.00 Uhr

Um den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Zwickau den Pflichtumtausch der alten Papierführerscheine (grau, rosa) so leicht wie möglich zu machen, fährt das Führerschein-Umtauschmobil seit Oktober in alle Städte und Gemeinden des Landkreises. Mit diesem mobilen Verwaltungsbüro auf vier Rädern können die Bürgerinnen und Bürger bequem wohnortnah ihren alten Papierführerschein gegen einen Führerschein im Kartenformat umtauschen. Die dafür benötigte Technik hat das Umtauschmobil an Bord.



Das Angebot richtet sich zunächst an die Bürgerinnen und Bürger der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 mit Hauptwohnsitz dort, wo das Umtauschmobil Halt macht, und die noch im Besitz eines Papierführerscheines (grau, rosa) sind.

Das Umtauschmobil ist ein bürgernaher Service der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Zwickau in Kooperation mit der Sparkasse Zwickau.

Für den mobilen Führerscheinumtausch ist eine Terminvereinbarung vorzugsweise online unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein oder telefonisch unter 0375 4402-24312 möglich.

Eine Antragstellung ohne Termin ist je nach Situation vor Ort möglich, kann aber aufgrund der begrenzten Kapazitäten leider nicht garantiert werden.

Zum Termin mitzubringen sind der alte Papier-Führerschein, ein gültiges Ausweisdokument und ein aktuelles biometrisches Passbild. Ein digitales Bild kann auch gegen eine Gebühr von 6 Euro vor Ort erstellt werden. Die Gebühr für den Führerscheinumtausch beträgt 30,30 Euro. Darin ist der anschließende Direktversand des neuen Führerscheins schon inbegriffen.

Sofern der bisherige Führerschein nicht vom Landkreis Zwickau ausgestellt wurde, ist außerdem eine Karteikartenabschrift der ausstellenden Fahrerlaubnisbehörde notwendig. Das Umtauschmobil ist ein zusätzlicher, bürgernaher Service des Landkreises, um das noch offene Antragsaufkommen zu entzerren und folglich lange Wartezeiten auf einen Termin für die Betroffenen zum Ende der Umtauschfrist zu vermeiden.

Im Führerschein-Umtauschmobil ist ausschließlich bargeldlose Zahlung mit EC-Karte möglich. Außerdem ist das Umtauschmobil nicht barrierefrei zugänglich.

Weiterhin ist wie bisher der Antrag auf Umtausch in einen Kartenführerschein persönlich nach vorheriger Terminvereinbarung in der Fahrerlaubnisbehörde mit Dienstsitz in Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, möglich.

*Fahrerlaubnisbehörde,
Landkreis Zwickau*

Korridorvorschläge zum möglichen Verlauf der geplanten 110-kV-Leitung zwischen Herlasgrün und Silberstraße

Ein unabhängiges Planungsbüro untersuchte im Auftrag des Verteilnetzbetreibers MITNETZ STROM Trassenkorridore auf mögliche Raumwiderstände. Die Raumwiderstandsanalyse ermöglicht es, nach Prüfung aller Schutzgüter, wie Mensch und Natur, die Trassenkorridore mit den geringsten Auswirkungen auf die Umgebung zu bestimmen.

Die Ergebnisse dieser Analyse werden in einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorgestellt:

Montag, 06.11.2023 um 17.00 Uhr in Kirchberg (Festsaal im Rathaus, Neumarkt 2)

Bitte melden Sie sich unter der unten angegebenen Mailadresse oder Telefonnummer rechtzeitig vor der Veranstaltung an.

Alle Informationen zum Planungsprozess sind jederzeit auf der Internetseite:

www.steinbeis-mediation.com/info
abrufbar.

Kontakt:

Moderation: Prof. Dr. Gernot Barth und Team

IKOME | Steinbeis Mediation

Telefon: 0341 26180444

E-Mail: herlasgruen-silberstrasse@steinbeis-mediation.com

Internet: www.steinbeis-mediation.com

Steinbeis Mediation



Amtsblatt der Stadt Kirchberg

Das Amtsblatt der Stadt Kirchberg erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Frau Katrin Uhlig – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 0 37 60 28 31 00, Fax 0 37 60 28 32 99, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de;
Internet: www.Kirchberg.de

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Wunschzettel-Briefkasten des Weihnachtsmanns geht wieder auf Reisen



Im vergangenen Jahr war der Wunschzettel-Briefkasten prall gefüllt. Foto: Stadt Kirchberg

Oh, es ist schon wieder soweit: Die Wunschzettel für das Weihnachtsfest wollen geschrieben und gemalt werden, um ja noch pünktlich beim Weihnachtsmann anzukommen. Damit auch nichts schief geht, schickt der Weihnachtsmann in diesem Jahr wieder seinen Wunschzettel-Briefkasten auf Reisen. Ab November wird er für ein paar Tage in den Grundschulen, in der Kirchberger Förderschule sowie in den Kindertageseinrichtungen in Kirchberg, Stangengrün, Cunersdorf, Hartmannsdorf, Crinitzberg, Hirschfeld und Niedercrinitz aufgestellt. Ihr könnt eure Wünsche zusammen mit euren Erziehern und Eltern malen, basteln oder schreiben und dann einfach in den Briefkasten stecken. Eure Wunschzettel landen dann in unserer kleinen, aber feinen Wichtel-Werkstatt. Ganz wichtig: Schreibt unbedingt euren Namen und eure Adresse (nicht die der Kita oder der Schule) auf euren Wunschzettel, damit der Weihnachtsmann und seine fleißigen Wichtel euch persönlich zurückschreiben können.

Die Reise des Wunschzettel-Briefkastens:

Montag, 06.11.2023

9.00 Uhr - Kita „Gänseblümchen“, Hartmannsdorf
10.00 Uhr - Kita „Spatzennest“, Bärenwalde
11.00 Uhr - Internationale Grundschule, Bärenwalde

Freitag, 10.11.2023

9.00 Uhr - Kita „Sunshine Kids“, Obercrinitz
10.00 Uhr - Kita „Zwergenland“, Niedercrinitz
11.10 Uhr - „Sperlingsbergschule“, Kirchberg

Montag, 13.11.2023

9.00 Uhr - Kita „Regenbogen“, Kirchberg
10.00 Uhr - Kita „Kinderland“, Kirchberg
11.00 Uhr - Kita „Rödelbachknirpse“, Cunersdorf

Freitag, 17.11.2023

9.00 Uhr - Kita „Spatzennest“, Stangengrün
10.30 Uhr - Grundschule „Ernst Schneller“, Kirchberg

Wenn ihr keine der Einrichtungen besucht, könnt ihr euren Wunschzettel auch einfach zum Kirchberger Weihnachtsmarkt am 2. und 3. Dezember mitbringen, ihn in den Briefkasten dort werfen oder dem Weihnachtsmann persönlich übergeben, der an beiden Tagen kommen wird. Der Wunschzettel-Briefkasten wird schließlich für alle Kurztzuschlossenen noch einmal vom 4. bis 6. Dezember 2023 im Rathaus aufgestellt und danach von den Wichteln abgeholt. Sie freuen sich schon riesig auf eure Wünsche. Und erinnert bitte eure Erzieher oder eure Eltern daran, dass euer Name und eure Adresse auf eurem Wunschzettel stehen.

Wichtel-Werkstatt der Stadtverwaltung Kirchberg

MDR-Filmteam in Kirchberg: Dem Baumschutz auf der Spur



Ein Filmteam des MDR ist am 19. September in Kirchberg mit unserem Sachbearbeiter für Baum-, Natur- und Gewässerschutz, Jens Wegner, unterwegs gewesen. Thema des Drehs war die Baumschutzsatzung. „Es geht um Grunde darum, wie wir als Stadt die Satzung umsetzen. Ich bin deshalb mit den drei MDR-Mitarbeitern unter anderem im Möplü-Park und auf dem Borberg unterwegs gewesen und habe ihnen meine Arbeit erklärt“, erzählt Jens Wegner. Zu sehen war die Sendung am 20.09.2023, 20.15 Uhr während des Nachrichtenmagazins Exakt im MDR. Wer sie verpasst hat, kann die Sendung auch im Nachgang in der Mediathek anschauen: www.mdr.de/tv/programm/exakt100.html

Stadtverwaltung Kirchberg

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, dem 21. November 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Dienstag, der 7. November 2023

Annahmeschluss für Anzeigen:
Freitag, der 10. November 2023, 9.00 Uhr

Für Familien: Hören, staunen, lesen – Der Podcast „Aus dem Meisterhaus“

Seit März veröffentlicht unsere Stadtbibliothek einen eigenen Podcast. Neben der Begeisterung fürs Lesen weckt er mit Freizeit-Tipps Interesse für unsere schöne Umgebung. Mandy Ehnert, die Bibliotheksleiterin, als kreativer Kopf und Sascha Ertelt, der ehrenamtlich für den guten Ton und Schnitt sorgt, stecken viel Herzblut in dieses Projekt, das wir hier vorstellen möchten.

Für diejenigen, die es noch nicht wissen, fragen wir als erstes nach, was eigentlich ein Podcast ist:

Ein Podcast ist ähnlich wie eine Radiosendung ein Hörangebot, das Wissenswertes durch Erzählungen und Interviews vermittelt. Der größte Vorteil dabei: man kann die Audio-datei kostenlos von einer Plattform herunterladen oder streamen und damit zeitunabhängig anhören. Egal ob im Auto, zu Hause oder im Urlaub, mit dem Smartphone, am Computer oder Smart-TV, mit Hilfe von WLAN-Radios oder smarten Sprachassistenten ist er stets abrufbar.

Was erwartet die großen und kleinen Zuhörer in eurer Sendung?

Neben interessanten Geschichten, die einen Bezug zum Alltagsleben der Kinder haben, sollen Buchvorstellungen dazu anregen, das Wissen zu vertiefen und neue Blickwinkel auf Bekanntes zu schaffen. Hinweise zu Freizeitangeboten in unserer Umgebung machen das Thema auch in der Wirklichkeit erfahrbar. Dadurch können sich Kleine wie Große dem Gehörten von vielen Seiten nähern und es lässt sich im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“. Deshalb hat jede Folge drei Teile: zu Beginn wird Wissenswertes kindgerecht erklärt, im zweiten Teil folgt die Vorstellung von dazu passenden Büchern für unterschiedliche Altersgruppen und im dritten Teil gibt es Hinweise zu Freizeitangeboten, die damit in Verbindung stehen. Somit sind unsere Podcasts in kurze Abschnitte von jeweils 10 Minuten unterteilt, so dass man das Ganze auch häppchenweise anhören kann.



Heiko Goldberg (links) erzählt Mandy Ehnert im Interview viel Wissenswertes über die Fledermäuse bei uns im Hohen Forst. Foto: Katrin Uhlig

Und welche spannenden Themen greift ihr auf?

In den ersten drei Folgen ging es zum Beispiel darum, wie Albert Sixtus eigentlich dazu kam, hier in Kirchberg die Häschen-schule zu schreiben, welche Insekten so alt sind wie Dinosaurier oder wie Sternschnuppen entstehen. In der neuen Folge dreht sich passend zum Oktober alles um Fledermäuse und Halloween.



Sascha Ertelt (links) sorgt für den guten Ton beim Podcast und schneidet die einzelnen Aufnahmen passgenau zusammen.

Der Podcast entsteht ja nicht nur für, sondern immer auch mit Kindern. Wie meistern diese denn die Aufnahmen?

Das gemeinsame Einsprechen mit Kindern und Jugendlichen, bei denen sie entweder ein eigenes Buch vorstellen, etwas vortragen oder sich zu bestimmten Fragen äußern, macht immer viel Spaß. Sie können dabei nicht nur hinter die Kulissen bei der Entstehung eines Podcast schauen, sondern erfahren auch, dass es manchmal mehrere Anläufe für eine gute Tonaufnahme mit dem Mikrofon oder Aufnahme-gerät braucht. So lernen die Teilnehmer gleich, dass Übung den Meister macht und gute Laune hilft, Aufregung und Sprachklippen zu bewältigen.

Was und wen möchtet ihr mit dem Podcast erreichen?

Zunächst einmal hoffen wir natürlich, mehr Familien für unsere Bibliothek und die Kinder fürs Lesen zu begeistern. Zum anderen wünschen wir uns, dass der Podcast auch im Nachhinein etwas bringt, statt ihn nur zu konsumieren. Deshalb gibt es die vorgestellten Bücher immer auch als Liste zum Download. Diese können Kindergärten z. B. nutzen, um Projektstage inhaltlich vorzubereiten oder ihren eigenen Buchbestand zu erweitern. Zudem bietet sie denjenigen, die es räumlich oder zeitlich nicht in die Bibliothek schaffen, die Möglichkeit einfach online oder in der Buchhandlung zu bestellen. Gerade der erste Teil des Podcast kann aber auch in Schulen z. B. im Sachunterricht verwendet werden, indem man kleine Höraufträge verteilt und anschließend weiterführende Fragen beantwortet.

Wie wird der Podcast in Kirchberg angenommen?

Bisher haben wir eher einen kleinen Hörerkreis – vielleicht auch weil das Format des Podcast noch nicht so bekannt ist oder man in der warmen Jahreszeit einfach mehr draußen zu tun hat. Deshalb würden wir uns freuen, wenn Hörer unseren Link zum Podcast teilen und andere auf unsere Folgen aufmerksam machen.

Und was ist der Plan für die nächsten Folgen?

Nachdem wir uns in diesem Jahr vorrangig Themen aus der Natur gewidmet haben, werden wir 2024 auch fantastische Geschichten von Drachen und Superhelden erzählen, auf die wir uns schon sehr freuen.

Dann hoffen wir, dass sich die Begeisterung der Macher auf viele neue Zuhörer überträgt!

Text: K. Uhlig mit M. Ehnert

Mit dem QR-Code kommt ihr zum Link für den Podcast oder gebt in den Browser einfach „Aus dem Meisterhaus“ ein.



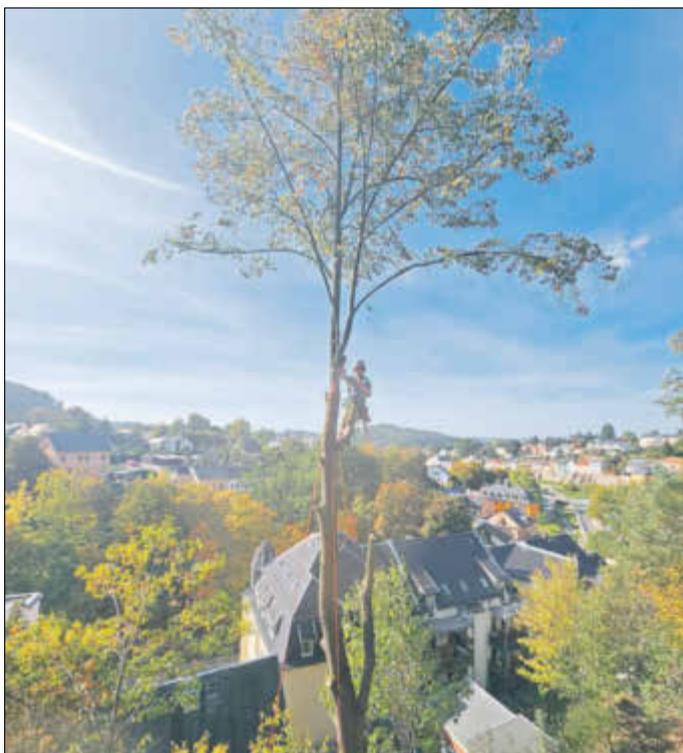
Sicherungsarbeiten am Ottensberg – Spezialisten bringen Steinschlagschutznetze an

Das Oberbergamt lässt seit Ende September/Anfang Oktober Sicherungsarbeiten am Ottensberg im Bereich der Rosa-Luxemburg-Straße 19 bis 21 durchführen. Dazu wurde ein großer Kran gestellt, um die Versorgung, den Zugang und den Materialtransport für die Arbeiten abzusichern.



Der betreffende Abschnitt ist dadurch gekennzeichnet, dass die Böschung des Steinbruchrestloches sehr nah an der Bebauung steht und sehr steil ausgebildet ist. Die Platzverhältnisse sind beengt und der Sicherungsbedarf aufgrund der nahen Bebauung sehr hoch, heißt es aus dem Oberbergamt. Die Sicherungsarbeiten werden von einer Fachfirma, der BST Freiberg GmbH & Co.KG, mit Erfahrungen in der Böschungssicherung ausgeführt und ingenieurtechnisch von einem Böschungssachverständigen über die Ausführungsfirma begleitet.

Für die Baufreiheit müssen zunächst acht Großbäume gefällt werden.



Bei der Fällung der Großbäume sind Spezialisten der Firma Baumservice Lang am Werk.

Dazu hat sich die BST Freiberg die Spezialisten der Firma Baumservice Lang ins Boot geholt. Der Hang wird komplett vom Bewuchs befreit. Jens Wegner, Sachbearbeiter für Natur-, Baum- und Gewässerschutz der Stadt Kirchberg begleitet diese Arbeiten.



Im Sicherungsbereich der Böschung werden danach Steinschlagschutznetze einschließlich der notwendigen Seilabspannungen über Anker aufgebracht. Größere Blöcke werden mit Einzelankerungen und Abspannungen gesichert. Die Bauzeit wird insgesamt etwa acht Wochen betragen. Die Rosa-Luxemburg-Straße ist während der Arbeiten voll gesperrt. Die Kosten trägt das Oberbergamt. Wichtig: Das Betreten des Steilhanges ist ausdrücklich verboten. Es besteht Lebensgefahr!



Prüfende Blicke: An der Böschung sollen Steinschlagschutznetze angebracht werden. Fotos: Jens Wegner

Bereits im Jahre 1997 ereigneten sich an den Böschungen des Steinbruchrestloches im Bereich Rosa-Luxemburg-Straße Nr. 9 bis 15 Felsstürze. Damals wurden sofort Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Sicherungsarbeiten angesetzt. Im Jahre 2006 wurde es im Bereich der Rosa-Luxemburg-Straße Nr. 1 bis 5 brenzlich. Auch hier mussten Maßnahmen zur Gefahrenabwehr durchgeführt werden.

Oberbergamt und Stadtverwaltung Kirchberg

Endlagersuche: Stand der Dinge - Bürgermeisterin nimmt an Forum teil

Die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) mbH ist als Unternehmen mit der Standortsuche für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle beauftragt. Im Herbst 2022 informierte sie in einer ersten Terminplanung von einer Zeitspanne von 2046 bis 2068 für die Standortentscheidung, die gemäß Standortauswahlgesetz (StandAG) für das Jahr 2031 angestrebt war. Diese Zeitplanung enthält unterschiedliche Szenarien und ist noch mit erheblichen Unsicherheiten versehen.

Aktuell befindet sich die Endlagersuche in der ersten von drei Phasen. Der erste Schritt der Phase I ist abgeschlossen: Die BGE mbH hat geologische Daten der Bundesrepublik gesammelt und ausgewertet. Den ersten Arbeitsstand hat die BGE mbH in Form eines Zwischenberichts im Jahr 2020 veröffentlicht. Die BGE mbH hat im Zwischenbericht 90 Teilgebiete ausgewiesen, die 54 Prozent des Bundesgebiets umfassen. Das Ergebnis wurde in der vom Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) einberufenen Fachkonferenz „Teilgebiete“ öffentlich zur Diskussion gestellt. Auch die Region in und um Kirchberg gehört zu den ausgewiesenen Teilgebieten.

Aktuell arbeitet das Unternehmen im zweiten Schritt der Phase I daran, die 90 Teilgebiete durch vertiefende Betrachtungen auf so genannte Standortregionen einzuzugrenzen und diese in einem Vorschlag dem BASE zur Prüfung vorzulegen. Das BASE wird in allen dann vorgeschlagenen Standortregionen Regionalkonferenzen gemäß § 10 Standortauswahlgesetz einrichten. Damit wird eine umfassende Beteiligung auch der kommunalen Gebietskörperschaften vor weiteren Festlegungen ermöglicht. Nach der Beteiligung der Öffentlichkeit und Prüfung der gesetzmäßigen Vorgehensweise endet die Phase I mit einer Entscheidung des Bundestags, welche potenziellen Standortregionen in der Phase II vertieft auf ihre Eignung für ein Endlager untersucht werden sollen.

Am 17. und 18. November 2023 wird in der Deutschen Akademie der Naturforscher e.V. Leopoldina in Halle (Saale) wieder das Forum „Endlagersuche“ stattfinden, diesmal mit dem Schwerpunktthema „Zeitperspektive und Wechselwirkungen“. Das Forum „Endlagersuche“ ist ein offener Diskussions- und Vernetzungsort. Hier erhält die Öffentlichkeit Einblicke in den aktuellen Stand der Endlagersuche und zu den Schritten zur Einengung der Teilgebiete auf Standortregionen. Das Forum ermöglicht Diskussionen zu Herausforderungen des Verfahrens sowie den Wissenstransfer in die Öffentlichkeit. Interessierte können teilnehmen. Wenn Sie nicht persönlich nach Halle kommen können, können Sie sich auch online für das Hauptprogramm anmelden. Scannen Sie dazu einfach den QR-Code mit der entsprechenden App auf Ihrem Smartphone oder folgen Sie dem Link: <https://www.endlagersuche-infoplattform.de/webs/Endlagersuche/DE/Beteiligung/Buergerbeteiligung/konzeption/fachforum/fachforum.html>



Das Forum richtet sich insbesondere auch an Vertreter kommunaler Gebietskörperschaften, die über die gesamte Laufzeit des Standortauswahlverfahrens eine wichtige Rolle spielen. Auch in diesem Jahr wird es Veranstaltungen und Programmpunkte geben, die für Kommunen von besonderem Interesse sind. Kirchbergs Bürgermeisterin Dorothee

Obst hat bereits an den vorangegangenen Foren teilgenommen und wird auch dieses Mal wieder online präsent sein, um die Diskussion zu begleiten und ihre Bedenken unsere Region betreffend anzumelden. „Mir ist es wichtig, an dem Thema dran zu bleiben und so weit es möglich ist, Einfluss zu nehmen. Der Ausgang der Standortsuche ist extrem wichtig und bedeutsam für die Zukunft unserer Region. Ich erwarte, dass auch der Landkreis seine Verantwortung wahrnimmt und sich dem Thema intensiv widmet. Wir können es nicht einfach auf uns zukommen zu lassen“, so die Stadtchefin.

*Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung,
Stadtverwaltung Kirchberg*

Gelebte Städtefreundschaft: Bürgermeisterin stattet Groß-Umstadt einen Besuch ab

Bürgermeisterin Dorothee Obst ist Mitte September in unserer Patenstadt Groß-Umstadt gewesen. Sie folgte damit einer Einladung von René Kirch, dem Bürgermeister der Stadt. Grund der Einladung war das Winzerfest, zu dem auch traditionell ein offizieller Empfang der Partner- und Patenstädte gehört.



Das Gastgeschenk, ein geschnitztes Bergwerk aus dem Erzgebirge, kam bei dem Bürgermeister aus Groß-Umstadt, René Kirch, sehr gut an.
Foto: privat

„René Kirch ist erst seit einem Jahr im Amt und hat die Gelegenheit genutzt, um uns kennenzulernen“, erklärt die Stadtchefin. Der Einladung kam sie gerne nach und überreichte dem Stadtoberhaupt aus Groß-Umstadt ein geschnitztes Bergwerk aus dem Erzgebirge als Gastgeschenk.

„Wir wurden ganz herzlich in Empfang genommen und freuen uns, dass die langjährige Freundschaft zwischen den Städten immer noch Bestand hat“, sagt Dorothee Obst. Die Freundschaft zwischen Kirchberg und der Stadt in Südhessen besteht seit 33 Jahren. Der Patenschaftsvertrag wurde 1990 unterzeichnet. Seitdem pflegen insbesondere der Schützenverein Rödelbachtal 1990 e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Burkersdorf freundschaftliche Beziehungen zu ihren Partnervereinen in Groß-Umstadt.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Krabbeltreff im Spatzennest

Liebe Eltern, wir laden Sie und Ihr/e Kind/er ganz herzlich zum gemeinsamen Entdecken in unsere zwar kleine, aber gemütliche Kita ein.

Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr (nächster Termin: Dienstag, 14.11.2023).

Wo? „Spatzennest“ Stangengrün, Irfersgrüner Str. 2, 08107 Kirchberg / OT Stangengrün

Kontakt: Dorit Rudolph, Daniela Bergmann und Janine Ulbrich, Telefon: 037606 36605, E-Mail: kita-stangengruen@gmx.de.

Die „Spatzennestler“

Glück auf, Glück auf! Die Viertklässler fahren ins Bergwerk ein

Am 19. September 2023 erkundeten die vierten Klassen der Grundschule Ernst Schneller den Hohen Forst als Bergbaulandschaft – ein Teil des UNESCO Welterbe: Montanregion Erzgebirge.



Foto: Ernst-Schneller-Grundschule

Von der Grundschule aus wanderten die Kinder bei bestem Wetter nach Weißbach zum Engländerstolln. Empfangen wurden wir vom Team der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde rund um Herrn Prehl. Die Viertklässler konnten an den drei Stationen viel Interessantes über die Natur und die Geschichte ihrer Umgebung erfahren. Am Bergbaulehrpfad konnten sie die Spuren des vergangenen Bergbaus entdecken. An einer weiteren Station wurde den Kindern nahegebracht, wie man die Natur schützen kann. Dies wurde nicht nur erklärt, sondern den begeisterten Augen auch gezeigt – unter anderem mit einem Insektenhotel und den Brutkästen für die Vögel. Passend zum Sachunterrichtsthema „Wald“ gingen die Viertklässler dann auf Erkundungstour und bestimmten als Naturforscher Pflanzen vor Ort.

Das Highlight des Ausfluges bildete natürlich die Einfahrt in das ehemalige Bergwerk. Ausgestattet mit dicken Jacken und Sicherheitshelmen ging es bei 8 Grad Celsius durch das Mundloch in den Engländerstolln hinein. Mit staunenden Blicken und gespitzten Ohren lauschten die Kinder aufmerksam der Geschichte des Abbaus von Silber- und Kupfererz. Keine Frage blieb unbeantwortet. Mit neuem Wissen im Gepäck und dem „Steigerlied“ auf den Lippen verließen die Gruppen den Stolln.

Die vierten Klassen bedanken sich beim Team der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde für den tollen Tag! GLÜCK AUF!

J. Metzsig,

Ernst-Schneller-Grundschule

Wandertag zum Kartoffellager der Wiesenburger Land eG



Foto: Sperlingsbergschule

Am Donnerstag, den 28. September 2023 besuchte die Klasse 5 der Sperlingsbergschule Kirchberg bei strahlendem Sonnenschein das Kartoffellager der Wiesenburger Land eG. Nach einer Wanderung durch die schöne Landschaft der Umgebung konnten die Schüler und Schülerinnen in der ersten Station den Kartoffelroder beim Ernten der Kartoffelsorte Laura zusehen. Im Kartoffellager erklärte Herr Teufel viel Wissenswertes zur Weiterverarbeitung der geernteten Kartoffeln, zur Lagerung, zu den eingesetzten Maschinen und zu den angebauten Sorten. Wir danken der Wiesenburger Land eG und Herrn Teufel für den informationsreichen Vormittag.

Susanne Buschbeck,

Sperlingsbergschule Kirchberg

Erlebnisreiche Tage unterhalb des Brockens

Vom 11. bis 15. September 2023 traten die Klassen 10a/b/c der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ Kirchberg gemeinsam mit ihren Klassenleiterinnen ihre lang ersehnte Abschlussfahrt an.

Erstes Ziel war nach recht staureicher Anfahrt unsere Unterkunft: der Hasseröder Ferienpark in Wernigerode. Nach der aufregenden Verteilung der einzelnen Häuser konnten die Umgebung und die Freizeitangebote des Ferienparks erkundet werden.

Am zweiten Tag stand eine Besichtigung der Baumannshöhle und der Besuch der „Titan“-Hängebrücke an der Rappbode-Talsperre auf dem Programm – nicht alle wagten eine Überquerung.

Mittwoch besuchten



die Klassen die Autostadt Wolfsburg und die Phaeno-Erlebniswelt, in der die unzähligen Experimentierstationen ausgiebig genutzt wurden.

Ein Besuch im Harz wäre wohl unvollständig, ohne einmal auf dem Hexentanzplatz gewesen zu sein. Und so ging es am letzten Tag mit der Seilbahn von Thale aus hinauf. Das Wetter spielte auch mit und so war der Ausblick aufs Bodetal wirklich spektakulär.

Ein Stadtbummel durch die „bunte Stadt am Harz“, Wernigerode, rundete diesen Tag ab, ehe wir am Freitag wieder die Heimreise antreten mussten.

*Die Klassen 10,
Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“*

Ehrgeiz und Zusammenhalt machen Sportfest unvergesslich

Die Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ erlebte am 20.09.23 ein beeindruckendes Sportfest, bei dem 346 Mädchen und Jungen ihr sportliches Können unter Beweis stellten. Bei strahlendem Sonnenschein und somit besten Bedingungen für die Leichtathletik zeigten die Schülerinnen und Schüler in den Disziplinen Weitsprung, Sprint, Ballweitwurf bzw. Kugelstoßen vollen Einsatz und erzielten dabei beeindruckende Leistungen.



Foto: Oberschule

Das Sportfest begann frühmorgens und die Energie der Teilnehmer war förmlich spürbar. Viele von ihnen stellten persönliche Bestleistungen auf. Höhepunkte des Tages waren zweifellos die Staffelläufe, bei dem alle Klassen eines Jahrganges gegeneinander antraten. Unter stürmischem Beifall und frenetischen Anfeuerungsrufen rannten die Schülerinnen und Schüler mit vollem Einsatz über die Bahn. Die Stafelwettbewerbe sorgten für Gänsehautmomente.

Das Sportfest war nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein Zeichen für den Zusammenhalt und den Ehrgeiz der Schülerschaft. Es bleibt zu hoffen, dass diese positiven Erfahrungen die jungen Sportlerinnen und Sportler weiterhin motivieren, ihren sportlichen Interessen nachzugehen und ihr Potenzial auszuschöpfen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu ihren großartigen Leistungen und wir freuen uns bereits auf das Sportfest im nächsten Jahr!

Die Fachschaft Sport bedankt sich bei allen beteiligten Kollegen und Helfern, die zum Gelingen des Sportfestes beigetragen haben.

Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“

Extrem-Hindernislauf: Wie sich ein Kirchberger an die Weltspitze gekämpft hat



*Jubel nach dem Standard-Rennen. Hier holte Jörg Eißmann Silber.
Foto: Lukas Staab*

Ein bisschen verrückt muss man schon sein, gibt Jörg Eißmann lachend zu. Der Kirchberger ist Extremhinderisportler und gehört zu den Besten in dieser Disziplin. Erst Mitte September kam er als Weltmeister im Sprint und als Vizeweltmeister im Standard-Rennen in seiner Altersgruppe aus Belgien zurück. Eine enorme Leistung, die er auch auf seinen Ehrgeiz zurückführt. „Ich wollte das Ding unbedingt nach Hause bringen“, sagt er und meint die Goldmedaille. Drei Kilometer musste er dafür so schnell wie möglich zurücklegen und dabei 21 Hindernisse überwinden. „Ich dachte mir zuvor: Wenn der Sprint gut läuft, versuchst du auch das Standard-Rennen“, so der 53-Jährige. Es war das erste Mal bei einer WM, dass er zwei Läufe ins Auge fasste. Und es lief richtig gut. Sein stärkster Mitkonkurrent, ein Spanier, war zwar flink, geriet aber an den Hindernissen im Sprint ins Hintertreffen und landete auf Platz zwei. Beim Standard auf einer Distanz von 15 Kilometern und gespickt mit etwa 29 Hindernissen, musste sich Jörg Eißmann jedoch dem Spanier geschlagen geben. „Das war vollkommen in Ordnung. Wir haben gemeinsam im Ziel unsere Erfolge gefeiert“, sagt der Kirchberger.



*Jubel auf dem Siegerpodest: Beim Sprint wurde der Kirchberger Weltmeister.
Foto: Lukas Staab*

Seit etwa 16 Jahren betreibt Jörg Eißmann, den viele als Elektro-Blitz kennen, den Extremsport. „Ich habe schon immer sehr viel Sport gemacht, war vor allem laufen. Aber auf Dauer war mir das schlichtweg zu langweilig. Ich brauchte Abwechslung“, erklärt er. Und diese Abwechslung hat er im Extremhindernislauf gefunden. Neben Schnelligkeit und Ausdauer, die beim Laufen gefragt sind, braucht es Kraft, Beweglichkeit, Geschicklichkeit, Balance und Koordination. Binnen Sekunden muss er entscheiden, wie er ein bestimmtes Hindernis am besten meistert. In der Regel schaut sich Jörg Eißmann die Strecke vorher an. Es gilt Klettergerüste, Kriechstrecken oder Wände zu bewältigen. Oftmals müssen bestimmte Gegenstände über eine Distanz geschleppt werden, wie Ketten oder Sandsäcke. Es gibt Tauchstrecken, Gräben, die man überspringen muss, Reifenbarrikaden, Labyrinth oder Matschläufe. Gestartet wird meist in einem Block von mehreren Teilnehmern. Und dann geht es auf Zeit.



Kopf an Kopf: der Spanier Sergio Sergio war der stärkste Konkurrent von Jörg Eißmann.

Foto: Lukas Staab

Bei seinem ersten Lauf, dem Strong Man Run auf dem Gelände des Flughafens Weeze, ging es vor allem durch den Matsch. Mehrere Tausend Sportler waren am Start. „Bei den meisten dieser Rennen geht es darum, die Teilnehmer zum Aufgeben zu zwingen. Es sind mitunter schon krasse Sachen dabei, wenn man beispielweise bei 6 Grad Celsius Außentemperatur unter Holzbalken durchtauchen muss. Da hatte ich das Gefühl, mein Gehirn friert ein“, erzählt der Extremsportler.

Vor ein paar Jahren haben die Verbände schließlich begonnen, die Läufe soweit wie möglich zu standardisieren, um Meisterschaften in der Disziplin austragen zu können. Seitdem nimmt Jörg Eißmann an Europa- und Weltmeisterschaften teil. Dabei sicherte er sich bereits viele Titel.

Fast täglich trainiert er für die Rennen, oft in der Mittagspause oder am Abend. Dafür hat er auf seinem Grundstück einige Elemente aufgebaut. Gibt es Hindernisse, auf die er während eines Laufes trifft und an denen er nicht so richtig vorwärts kommt, baut er sie sich zu Hause nach und probiert so lange, bis er die bestmögliche Variante gefunden hat, diese zu überwinden. Doch viele Überraschungen gibt es für ihn nicht mehr. „Für die Meisterschaften wird aus einem großen Pool an Hindernissen ausgewählt. Die sind mir eigentlich alle bekannt“, sagt er.



Gold im Sprint, Silber im Standard - eine starke Leistung.
Foto: Elektro-Blitz

Um mithalten zu können, müsse man sich natürlich täglich quälen, meint er. Es geht darum, an seine Grenzen zu gehen und manchmal auch etwas darüber hinaus. Im Hochsommer bei über 30 Grad Celsius ist er beispielweise im Overall bergauf und bergab gerannt, um für die WM-Läufe zu trainieren. „Wenn mich Leute dabei gesehen haben, haben sie ganz sicher gedacht, ich hab sie nicht mehr alle“, sagt Jörg Eißmann und lacht. So aber hat er sich optimal vorbereitet gefühlt.

Und was sind seine Ziele? „Die WM in Costa Rica und die EM in Georgien nächstes Jahr reizen mich natürlich. Mal sehen, ob wir das terminlich hinbekommen. Mein Traum wäre Olympia. 2028 soll der Extremhindernislauf als eine Disziplin im Modernen Fünfkampf gelten. Aber das ist derzeit noch Zukunftsmusik“, sagt er. In Deutschland ist die Sportart leider noch nicht so populär. Es haben sich zwar in den letzten Jahren ein paar Vereine gegründet, aber es fehlt an Sponsoren, an Unterstützern und an der nötigen Begeisterung. „Andere Länder wie Polen oder Spanien sind da schon viel weiter. Ich hoffe sehr, dass der Extremhindernislauf hierzulande irgendwann richtig viele begeisterte Anhänger findet. Denn es ist einfach eine geile Sportart“, ist Jörg Eißmann überzeugt.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Einladung zur Einwohnerversammlung am 15.11.2023 in Leutersbach

Wir laden Sie ganz herzlich zur Einwohnerversammlung am 15. November 2023 um 19.00 Uhr in die ehemalige Schule in Leutersbach ein. Als Ortschaftsräte möchten wir Ihnen unsere aktuellen Arbeitsschwerpunkte vorstellen und bitten Sie, Ihre Fragen, eigene Ideen und Vorschläge für unseren Ort mitzubringen. Bürgermeisterin Dorothee Obst sowie die zuständigen Amtsleiter werden ebenfalls vor Ort sein.

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Bericht des Ortschaftsrates

TOP 3: Informationen der Bürgermeisterin u. a. zum aktuellen Stand des Breitbandausbaus, zur Planung der 110kV Hochspannungsleitung sowie zu Rechten und Pflichten bei der Pflege und Instandhaltung des Dorfbaches

TOP 4: Fragerunde der Bürger

TOP 5: Sonstiges

*Günter Bachmann,
Ortsvorsteher Leutersbach*

Interessengemeinschaft Ortschronik Leutersbach trifft sich am 6. November

Die Interessengemeinschaft Ortschronik Leutersbach bereitet gemeinsam mit dem Feuerwehrverein im Advent eine Ausstellung vor. Diese steht unter dem Motto „135 Jahre Feuerwehr in Leutersbach“

Wir bitten alle Bürger, die zu diesem Thema noch Fotos Videos, Akten oder Gegenstände besitzen, um Unterstützung (Günter Bachmann 03760270045 und Peter Badstübner 03760270401).

Unser nächstes Treffen findet am Montag, den 6. November 2023 um 19.00 Uhr in der ehemaligen Schule statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

*Günter Bachmann,
Ortsvorsteher Leutersbach*

Freiwillige Feuerwehr Kirchberg: Tag der offenen Tür ein voller Erfolg - Adventstreff geplant

Traditionell fand am 2. September wieder unser Tag der offenen Tür statt. Von 13.00 bis 18.00 Uhr konnten sich die Besucher im Gerätehaus umschaun und die Fahrzeuge besichtigen. Zur Eröffnung durften wir uns über ein von der Firma EBS Brandschutz Service gesponsertes KED-System freuen. Dieses Rettungskorsett immobilisiert die gesamte Wirbelsäule und ermöglicht die patientengerechte Rettung aus schlecht zugänglichen Situationen.

15.00 und 16.00 Uhr sorgte der Rock'n Roll Club Lengenfeld e.V. für Stimmung. Die kleinen Tänzer hatten bei uns ihren ersten Auftritt und waren ganz aufgeregt. Aber mit einem Super-Publikum war die Aufregung schnell verfliegen.



Die Firma EBS Brandschutz Service beantwortete Fragen zur Brandschutztechnik und stand für Informationen zur Installation von Rauchmeldern zur Verfügung.

Unsere kleinen Gäste konnten einen Staplerführerschein erwerben oder sich auf der Hüpfburg der Firma Hüpfburgenverleih Westsachsen austoben. Das hat den Kids Spaß gemacht.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern, unseren Besuchern aus der Alters- und Ehrenabteilung der Partnerwehr Sendenhorst, den Sponsoren Firma EBS Brandschutz Service,

Firma Sander Fördertechnik GmbH und Firma Hüpfburgenverleih Westsachsen sowie allen Mitwirkenden und fleißigen Kuchenbäckern für diesen gelungenen Tag. Und Tradition hat immer einmal einen Anfang. So möchten wir in diesem Jahr erstmalig einen Adventstreff am Gerätehaus veranstalten. Der Termin am 9. Dezember ab 16.00 Uhr darf gern schon einmal im Kalender vorgemerkt werden.

Die Einnahmen aus unseren Veranstaltungen werden ausschließlich gemeinnützig für die Förderung der Jugendarbeit in der Feuerwehr und die Förderung des Feuerschutzes zum Wohl der Allgemeinheit eingesetzt.

*Freiwillige Feuerwehr Kirchberg und
Feuerwehrverein 1855 Kirchberg e.V.*

Saniertes Meisterhaus feiert Jubiläum - Museumsdamen blicken auf fünf erfolgreiche Jahre zurück

Wie schnell doch die Zeit vergeht – schon wieder können wir auf ein rundum gelungenes Altstadtfest in unserer schönen Stadt Kirchberg zurück blicken. In diesem Jahr erinnerten sich die fleißigen Frauen vom Textil- und Heimatmuseum bei der Gestaltung der Ausstellung ganz besonders daran, wie alles begann.



Am 6. Oktober 2018 wurde das denkmalgeschützte Gebäude der Tuchmacherinnung nach umfassender Sanierung wieder eröffnet. Mit Fördermitteln konnte unter Federführung der Stadt Kirchberg ein kultureller Treffpunkt mit Stadtbibliothek, Räumen für die Modelleisenbahner und für ein Textil- und Heimatmuseum geschaffen werden. In einem modernen Anbau befinden sich ein Mehrzweckraum, eine Küche, Sanitäranlagen und der Fahrstuhl. Bereits Jahre vorher bemühte sich eine Interessengemeinschaft unter der Leitung von Christa Kolbe um ein Museum im Meisterhaus, damit 500-jährige Geschichte der Kirchberger Tuchmacher nicht in Vergessenheit gerät.



So organisierten sie bereits im Jahre 2010 die Ausstellung „Gewebe Bilder“ und präsentierten Gobelin und Seidenweberei in zwei Klassenzimmern der Ernst Schneller Grundschule Kirchberg. Weiter ging es mit einer Weihnachtsausstellung im Jahre 2013. Diese fand unter dem Titel „Weihnachten in alten Mauern“ im damals baulich fast nicht mehr tragbaren Meisterhaus Kirchberg statt. Es war eine echte Herausforderung. Es war kalt. Es war überall Dreck. Es gab teilweise keinen Fußboden. Alles war irgendwie improvisiert. Und es funktionierte.



Fotos: Yvonne Scheithauer und Steffi Reißig

Inzwischen können die „Museumsdamen“, wie sie sich selbst liebevoll bezeichnen, auf insgesamt 15 Ausstellungen stolz sein. 13 davon fanden im neu sanierten Meisterhaus statt. Aber nicht nur das Vorbereiten der Präsentationen macht viel Spaß und Freude, auch die regelmäßigen Treffen und gemeinsamen Ausflüge symbolisieren ein Stück ehrenamtliche Gemeinsamkeit und Engagement in unserer Stadt. Ein großes Dankeschön gilt hier dem Erzgebirgischen Heimatverein Kirchberg e.V., dem das Textil- und Heimatmuseum angeschlossen ist, für die Unterstützung in vielen bürokratischen Dingen. Auch die Zusammenarbeit mit den Modelleisenbahnern bereichert die Tätigkeit und es wird auch zukünftig viele interessante Ausstellungen geben. Das Meisterhaus Kirchberg ist bald wieder für große und kleine Besucher aus nah und fern geöffnet. Am 2. und 3. Dezember 2023 wird es weihnachtlich. Pünktlich zum Kirchberger Weihnachtsmarkt werden im Obergeschoss die Modellzüge rollen und im Textil- und Heimatmuseum wird so manche Rarität zu bestaunen sein.

Yvonne Scheithauer,
Textil- und Heimatmuseum

80 Jahre Auffahrung des Stollns zur Wolframiterkundung – 20 Jahre Aufwältigung „Engländerstolln“

Am 10. September 2023 zum Tag des offenen Denkmals feierten wir gemeinsam mit etwa 500 Gästen an einem geschichtsträchtigen Ort unserer Vereinsarbeit, dem Mundloch des von uns so genannten Engländerstollns, der vor genau 20 Jahren in den Fokus der Bergbaugeschichte des Hohen Forstes als Bestandteil der Montanlandschaft des Erzgebirges als Vereinsbergwerk rückte und von den Kirchberger Natur- und Heimatfreunden der Öffentlichkeit übergeben wurde.

Grundlage für dieses Ereignis ist die lange Vorgeschichte unseres Vereins: gegründet 1987, nach der Wende die Etablierung der Fachbereiche Naturschutz, Bergbau und Heimatgeschichte. Als Naturschutzgruppe des Naturschutzbundes Deutschlands bundesweit ein Alleinstellungsmerkmal.



Auf dem steinigen Weg des Fachbereiches Bergbau konnten wir mit der Aufwältigung des alten Bergbaustollns „Winselmutter“ in Hartmannsdorf aus dem 15. Jahrhundert 1998 und der Aufwältigung des heutigen Besucherbergwerkes Stollnsystem „Am Graben“ in Kirchberg grundlegende Kenntnisse unserer bergbaulichen Arbeiten erringen, die letztlich bei den Ämtern, vor allem dem Oberbergamt in Freiberg, zur Genehmigung der Aufwältigung im Hohen Forst führten.

Hier begannen nach langen Studien zur Geschichte dieser alten Bergbaulandschaft die Arbeiten im Jahr 2000 mit der Erschließung des Grundstückes „Zechenplatz“, Beräumung der Müllhalden und Erfassung der ehemaligen Haldenlandschaft für die weiteren Ausbaurbeiten des rund 7.000 m² großen Geländes.



Grundlage für die geplante Umgestaltung des Geländes war der Kauf von der Treuhand, der von uns 2001 realisiert wurde. Damit war der Startschuss für alle folgenden Arbeiten gegeben. Bis 2002 wurde das Haldengelände im Außenbereich gestaltet und im Bereich des Bodendenkmals ein 6,2 km langer Natur- und Bergbaulehrpfad als Rundwanderweg eingerichtet. Höhepunkt dabei als Station 3 des Lehrpfades war nach Genehmigung vom Oberbergamt Freiberg die Aufgewältigung des Mundloches des „Engländerstollns“ (Versuchsabbau nach Wolframit von 1943 bis 1945), der seit 1991 mit einer Betonblombe gesichert war. Das erfolgte im Jahr 2003 und im September zum Tag des offenen Denkmals wurde die feierliche Einweihung des Vereinsbergwerkes mit zahlreichen Bergbrüderschaften vollzogen.

Ab 2004 konnten folgende Arbeiten zum Bergwerksausbau durchgeführt werden:

- Regulierung der Grubenwässer;
- komplette Verlegung der Gleisanlage und
- Elektroinstallation im Stolln und den Nebenstrecken;

- verbunden mit der Beräumung der Verbruchmassen;
- Aufwältigung der Überhaue;
- Ausbau des Schurfschachtes 1 als Wetterschacht und Notausstieg.

Höhepunkt der Aufwältigungsarbeiten ab dem Jahr 2008 waren die beginnenden Tätigkeiten im Altbergbaustolln „Martin Römer“ aus dem 13. Jahrhundert, der bis jetzt auf eine Länge von 120 m befahrbar ist.

Aufgrund der Tätigkeiten unseres Vereins im Hohen Forst konnte 2014 unser Huthaus mit Fördermitteln, in der jetzigen Nutzung als Wanderrastplatz und Naturschutzstation, gebaut werden.

2019 erhielten wir als Objekt Nr. 5 mit der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří den UNESCO Welterbetitel und 2020 den Deutschen Denkmalpreis, die „Silberne Halbkugel“.



Im Zeitraum von 2002 bis heute wurden im einzigen Welterbestandort des Landkreises Zwickau von unseren Vereinsmitgliedern, die alle ehrenamtlich arbeiten, mehr als 47.000 Stunden geleistet. Dazu kommen noch rund 92.000 Stunden von ehemaligen ABM- und AGH-Kräften in den Jahren 2001 bis 2016.

Für die Zukunft haben wir noch viel vor, um den Titel Welterbe mit Leben und Nachhaltigkeit zu füllen.

Besonderer Dank gilt allen, die uns auf unserem Weg bisher begleitet und unterstützt haben, v.a. dem Welterbeverein Montanregion Erzgebirge e.V., den Welterbekommunen Kirchberg, Hartmannsdorf und Langenweißbach, deren Hilfe wir in den kommenden Jahren sicherlich noch brauchen werden.

Weiterhin danken wir den befreundeten Bergbrüderschaften aus Schneeberg, Wolkenburg, Zwickau, Reinsdorf, Oelsnitz und Hohenstein Ernstthal, die den Kirchberger Bergbrüdern bei einem Bergaufzug diese traditionelle Ereignis eröffneten. Glückauf!

Wolfgang Prehl,

Kirchberger Natur- und Heimatfreunde

Erfolgreiche Firmennachfolge: Heiko Förster übernimmt Peter Schönherr Schmierstoffvertrieb

Heiko Förster aus Hartmannsdorf, der bereits die Förster Haustechnik GmbH inne hat, hat den Schmierstoffvertrieb von Peter Schönherr aus Cunersdorf übernommen. Peter Schönherr verabschiedet sich mit dem Betriebsübergang nach 27 Jahren Selbstständigkeit in den wohl verdienten Ruhestand.



Peter Schönherr und Heiko Förster freuen sich über die gelungene Übergabe.
Foto: Sandy Schönherr

1996 hatte er sich dem Schmierstoffvertrieb, der damals noch in Saupersdorf angesiedelt war, angenommen. Das Unternehmen zog nach Cunersdorf an die Kirchberger Straße 26 um. Zehn Jahre später stieg Tochter Sandy in die Firma ein und ein erneuter Umzug an die Crinitzer Straße 6 stand an. Seit dem ist Sandy Schönherr für den Verkauf und die Beratung zuständig. Vertrieben werden Schmierstoffe aller Art von Divinol bis Addinol sowie Filter und Autopflege – alles in Klein- und Großgebinde. Und so wird es auch weiterhin bleiben. Mit der Geschäftsübernahme im Sommer durch Heiko Förster ging lediglich ein erneuter Umzug einher. „Wir sind jetzt in Kirchberg an der Lengenfelder Str. 31 zu finden“, sagt Sandy Schönherr. „Doch im Grunde bleibt alles wie es schon immer war, damit es läuft wie geschmiert“, meint sie und lacht. Ihr Vater sei sehr zufrieden und froh, dass seine Firma weiter Bestand hat und seine Tochter an Bord bleibt.

Geschäftsführer Heiko Förster hat mit der Übernahme indes sein Portfolio erweitert. Sein mittelständiges Unternehmen Förster Haustechnik GmbH arbeitet in den Bereichen Tief- und Rohrleitungsbau, sowie im Bereich der Haus- und Versorgungstechnik. „Diese Firma gibt es seit mehr als 70 Jahren. In dieser Zeit haben wir uns zu einem leistungsstarken Unternehmen entwickelt, welches im privaten und öffentlichen Bereich erfolgreich arbeitet. Nun konnte ich mir mit der Übernahme des Schmierstoffvertriebs ein weiteres Standbein schaffen und freue mich, dass mich Frau Schönherr mit Rat und Tat unterstützt. Gemeinsam stehen wir für fachgerechte Ausführungen und zuverlässige Qualität“, sagt er.

Der Schmierstoffvertrieb an der Lengenfelder Str. 31 hat täglich geöffnet.

Montags, dienstags und donnerstags
von 7.30 bis 11.30 und von 12.00 bis 15.00 Uhr,
mittwochs

von 7.30 bis 11.30 und von 12.30 bis 17.00 Uhr und
freitags

von 7.30 bis 14.00 Uhr.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Familienzentrum SBBZ e.V. Die Höhepunkte im November



Wir laden ein ...

... zum bundesweiten Vorlesestag am 17. November 2023!

Wir lesen vor! Du auch? Den ganzen Tag finden bei uns im Familienzentrum Vorleseaktionen statt. Alle, die Spaß und Lust am Vorlesen haben, können teilnehmen. Entweder als Vorleser*in oder als Teilnehmer*in einer Lesung – jede*r ist willkommen! Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen oder unseren Social Media-Kanälen. Wenn Sie Lust haben, an diesem Tag bei uns vorzulesen, melden Sie sich unter der 037602 66509.



... zum Kindersachenflohmarkt am 17.11.2023, 14.00-17.00 Uhr

im Familienzentrum SBBZ e.V., Bahnhofstraße 19. Auf unserem Kindersachenflohmarkt finden Sie alles rund ums Kind (ausgenommen Kleidung). Die Anmeldung läuft bis 10.11.2023 unter 037602 66509 (Anzahl ist begrenzt). Die Standgebühr beträgt 5 Euro. Die Tische werden gestellt. Der Aufbau ist ab 13.00 Uhr möglich.



Was gibt es noch?:

- Vorleseaktionen anlässlich des bundesweiten Vorlesetages
- Zeit und Raum für Austausch mit Kaffee, Kuchen und Waffeln
- Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung

... zu unserem Kurs „Entspannt durch den Alltag“

Am 15. November startet Ihre Wohlfühlzeit durch die letzten Wochen des Jahres. Sie sind eingeladen dem hektischen Alltag zu entfliehen und sich einen Ausgleich zu schaffen.



Kursinhalte:

- Erlernen verschiedener Entspannungstechniken, welche einfach im Alltag angewendet werden können (z. B. regulierendes Atmen, Progressive Muskelrelaxation, Autogenes Training, freies Gestalten)
- Tipps und Hilfen im Umgang mit stressigen Situationen
- Akzeptanz der eigenen Gefühlslage
- Austausch über eigene Erfahrungen im Umgang mit Stress im Alltag

Wann? mittwochs, 15.11. - 13.12.2023, 17.00 - 18.30 Uhr
Wo? SBBZ e.V. Familienzentrum Kirchberg (Haus der Parität)
Wer? Lisa Lewerenz (zertifizierte Entspannungs- und Stressbewältigungstrainerin)
Wieviel? 20,00 Euro/5 Termine (inkl. Material & Snacks)

Es gibt freie Plätze bei:

- **Mama-Baby-Yoga, dienstags 9.00-10.00 Uhr:** Sanfte, aber dennoch fordernde Körperhaltungen mit kurzen Entspannungselementen geben Dir ein gesundes Körpergefühl.

Spezielle Rückbildungsübungen kräftigen zusätzlich deinen Beckenboden, während dein Kind einfach dabei sein darf! Anmeldung bei Kursleitung Nicole Lehne: 0152 27161316

- **Babymassage, freitags 10.00-11.00 Uhr, ab 27.10.:** Babymassage ist wohltuende Berührung zur Förderung der Eltern-Kind-Bindung. Sie fördert die Selbstwahrnehmung des Babys und steigert das Wohlbefinden. Die Massage lindert und beugt Koliken vor. Der Kurs ist geeignet für Eltern mit Kindern ab dem 3. Lebensmonat. Anmeldung erforderlich! 6 Kurseinheiten, 1x pro Woche, Kursgebühr 35 Euro, Anmeldung unter 037602-66509

- **Smartphone-Grundkurs der Volkshochschule, mittwochs 14.00-16.00 Uhr, ab 01.11.:** Der Smartphone-Grundkurs richtet sich an alle, die ein Android-Smartphone nutzen und die Möglichkeiten des Gerätes kennenlernen wollen. Weitere Informationen zu den Kursen der Volkshochschule (Details, Regelungen bzgl. der Pandemie, Anmeldung usw.) entnehmen Sie bitte:

- der Homepage der VHS <https://www.vhs-zwickau.de>
- telefonisch bei der VHS unter: 0375 4402-23801

- **Osteoporose-Prävention, montags 12.30-13.30 Uhr:** Der Kurs richtet sich an Menschen, die an Osteoporose erkrankt sind oder der Erkrankung vorbeugen möchten. Die Übungen sind an die körperlichen Voraussetzungen der Teilnehmenden im Hinblick auf Bewegung, Koordination und Ausdauer angepasst. Kursgebühr 5 Euro/Kurseinheit, Anmeldung erforderlich: 037602 66509.

- **Pilates I, dienstags 18.00-19.00 Uhr oder Pilates II, dienstags 19.30-20.30 Uhr:** Pilates ist eine sanfte, aber überaus wirkungsvolle Trainingsmethode für den Körper, aber auch den Geist. Einzelne Muskeln oder Muskelpartien werden ganz gezielt aktiviert, entspannt oder gedehnt. Weitere Informationen unter 037602-66509

Unser Programm im November 2023

Familie, Kind & Kegel

Krümelfrühstück - bei einem gemeinsamen Frühstück oder Kaffee und Kuchen haben die Kinder Spiel- und Begegnungsmöglichkeiten und die Eltern Zeit für Austausch, um eine telefonische Anmeldung wird gebeten. donnerstags 09.30 bis 11.30 Uhr

Krümel-Krabbelgruppe – mit einer gemeinsamen Aktion, angeleiteten und Freispielsequenzen sowie Kreativangeboten für Eltern mit Kindern von ca. 6 bis 18 Monaten, Anmeldung erforderlich, Kosten: 30,- Euro für 10 Termine

Mama-Baby-Yoga - dienstags 9.00 bis 10.00 Uhr

Babymassage - Zeiten und Ablauf erfragen Sie bitte telefonisch

Gartenzwerge - mittwochs 15.00 bis 16.30 Uhr, Anmeldung erforderlich

Kinderrestaurant – am 24.11. von 16.00 bis 19.00 Uhr, 5 Euro Teilnahmegebühr, Anmeldung erforderlich

Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung – zu den regulären Öffnungszeiten des Familienzentrums

Kindergeburtstagsfeiern - Zeiten und Ablauf erfragen Sie bitte telefonisch

Flexible Kinderbetreuung - durch unsere zertifizierte Tagesmutter beispielsweise während unseres Kursangebotes, bei Behördengängen oder Arztbesuchen oder bei arbeits- oder krankheitsbedingten Notfällen.

Sport und Bewegung

Wandern mit den „Kirchberger Schrittmachern“ - Zeiten und Ablauf erfragen Sie bitte telefonisch
Pilates I - dienstags 18.00 bis 19.00 Uhr
Pilates II - dienstags 19.30 bis 20.30 Uhr
Qi-Gong - donnerstags 18.30 bis 19.30 Uhr

Kreativ

Klöppeln - montags in der ungeraden KW zwischen 15.00 und 17.00 Uhr
Flechten mit Peddigrohr - mittwochs 9.00 bis 12.00 Uhr
Töpfern - donnerstags in der ungeraden KW 14.00 bis 17.00 Uhr

Austausch

Frauentreff - dienstags 9.30 bis 12.00 Uhr
Seniorenachmittag - donnerstags in der ungeraden KW 14.00 bis 16.00 Uhr

Beratung

Elternberatung - Zeiten erfragen Sie bitte telefonisch. Unsere pädagogischen Fachkräfte unterstützen Sie mit Rat bei Themen rund um die Entwicklung Ihres Kindes und Fragen zur Erziehung.

Mutter-Vater-Kind-Kurberatung - auf telefonische Anfrage

Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige - montags zwischen 13.00 und 16.00 Uhr durch die Stadtmission Zwickau

Sprechstunde der Rheumaliga - letzter Donnerstag im Monat 15.00 bis 18.00 Uhr

Das Team des Familienzentrums ist von Montag bis Donnerstag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr und Freitag zwischen 8.00 und 12.00 Uhr erreichbar.

Telefon: 037602 66509 oder mobil unter 01516 5456178

E-Mail: familienzentrum@sbbz.de

Das Team vom SBBZ e.V.

Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus Kirchberg

vielfältig verNETZt 60.1: Das Programm im November

Kontakt:

Christin Beck
 „Haus der Parität“ (1. OG)
 Bahnhofstraße 19
 08107 Kirchberg
 037602 66757
 vernetzt@sbbz.de

**Wöchentliche Sprechzeit:
jeden Mittwoch**

von 9.00 bis 11.00 Uhr

Was braucht es für die Generation ü60 in Kirchberg? Welche Dinge fehlen? Was kann getan werden? Das Projekt „vielfältig verNETZt 60.1“ bietet die Möglichkeit mitzugestalten, was für Menschen ü60 wichtig ist.

Um Ihre Anliegen und Vorstellungen kennenzulernen, lade ich Sie herzlich zu meiner Sprechstunde ein.

**Rentenschmiede**

Wöchentlicher Frühstückstreff - Jeden Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein „gemeinsam Ihre Rente zu schmieden“. Denn: „Der Ruhestand hat so viel mit Ruhe zu tun, wie der Verstand mit stehen.“ Hermann Lahm. Bei einem Frühstücksangebot



wollen wir Gelegenheit zum Austausch geben. Willkommen sind Frauen und Männer. Wir wollen gemeinsame Interessen entdecken und Möglichkeiten zur Vernetzung bieten. Lassen Sie uns Ideen und Visionen für ein Miteinander in Kirchberg entwickeln. Gern unterstützen wir Sie bei rentenbezogenen Fragen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Beratung VDK-Zwickau im „Haus der Parität“

nächster Termin: 11.12.2023

Der Sozialverband Zwickau bietet Beratung und Unterstützung in allen Fragen des Sozialrechtes. Schwerpunkte liegen dabei auf Themen wie zum Beispiel: Rente, Rehabilitation, Krankenversicherung und Pflege, Behinderung, Unfallversicherung, Arbeitslosigkeit etc. Um eine Terminvereinbarung nach telefonischer Rücksprache unter 0375/452695 oder per E-Mail unter bs-zwickau@vdk.de wird gebeten.

Fit Mix – Wohlauf und Beweglich – 60 Plus

Kursnummer: 23H30052FA

Montag 06.11.-18.12.2023 (6 Termine)

10.15-11.15 Uhr im Multifunktionsraum,

kostenfrei

Der Kurs ist geeignet für die Generation 60 Plus und beinhaltet gymnastische Übungen im Stehen, Sitzen und Liegen. Wir üben gemeinsam von Kopf bis Fuß: Entspannung für den Nacken, Arm- und Schulterübungen, Rückenstärkungen, Bauch-Beine-Po, Flexibilität von Muskeln, Sehnen und Bändern, Kräftigung der Fußmuskulatur.

Kommen Sie in unseren Kurs und erleben Sie Freude der gemeinsamen Fitness mit anderen gleichgesinnten Motivierten. Es wird um eine Anmeldung bei der Volkshochschule Zwickau unter 0375/4402 23800-802 oder unter vhs@landkreis-zwickau.de gebeten. Der Kurs ist kostenfrei, Voraussetzung ist die Teilnahme an der Befragung unseres Projektes.

**Onko Stammtisch – Leben mit der Diagnose Krebs**

Erster Montag im Monat

17.00 - 19.00 Uhr, Termin 06.11.2023

Wir treffen uns in lockerer und vertrauensvoller Atmosphäre zum Austausch für derzeit und ehemals Betroffene einer Krebsdiagnose. Angehörige sind bei Bedarf ebenfalls willkommen. Die Ausgestaltung entsteht nach Ihren Interessen und Wünschen. Wir planen nach Bedarf gemeinsame Themenabende und Vorträge.

**Auftaktveranstaltung – Achtsam durch den Herbst**

Samstag, 11.11.2023 10.00-14.00 Uhr im Familienzentrum SBBZ e.V., „Haus der Parität“, Bahnhofstraße 19, Kirchberg.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie unser neues Projekt „vielfältig verNETZt 60.1“ in Kirchberg kennen. Probieren Sie bei uns Methoden der Achtsamkeit aus. Sie brauchen keine Vorkenntnisse. Sie können zu den genannten Zeiten in einzelne Kurse hineinschnuppern. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ablauf:

10.00 Uhr, Entspannung mit Klangschalen
 11.15 Uhr, Yoga

12.15 Uhr, kleiner Snack und Tee
 12.45 Uhr, Stressbewältigung durch Achtsamkeit
 12.45 Uhr, Intuitives Malen

Flexible Angebote:

- Kennenlernen von Meditation mit Apps
- Herstellung von Produkten mit Aroma-Öl
- Kennenlernen von Bullet-Journals (Achtsamkeits-Tagebuch)

Das Projekt „vielfältig verNETZt 60.1“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Das Projekt wird von der Stadt Kirchberg kofinanziert.

Christin Beck,
 vielfältig verNETZt 60.1



Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V.

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt am 19.12.2023 von 9.00 bis 11.00 Uhr nach Kirchberg auf den Wochenmarkt. Die Sächsische Krebsgesellschaft informiert dort über ihre Angebote und Veranstaltungen. Bei Bedarf steht Herr Renner, Sozialarbeiter bei der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V., für Sozialberatung im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung zur Verfügung.

Mit dem Einsatz des Beratungsmobils verbinden wir die Absicht, die Bürgerinnen und Bürger, besonders im Landkreis Zwickau, zum Thema Krebs wohnortnah persönlich zu beraten und zu informieren. Ratsuchende Betroffene, Angehörige und Interessierte können dadurch Informationen zu sozialrechtlichen Fragestellungen, Veranstaltungen, aktuellen Projekten, Selbsthilfegruppen und weiteren Ansprechpartnern erhalten.

Sächsische Krebsgesellschaft e.V.

Blutspendetermine November 2023

Freitag, 3. November 2023

15.30 - 18.30 Uhr, Hartmannsdorf, Depot der FFW, Rothenkirchner Str. 50

Freitag, 10. November 2023

16.00 - 19.00 Uhr, Kirchberg-Burkersdorf, Depot der FFW, Am Hohen Forst 39

Dienstag, 14. November 2023

14.30 - 19.00 Uhr, Kirchberg, Grundschule, Schulstr. 4

Plasmaspende: Montag bis Freitag von 7.30 bis 19.30 Uhr / Glück-Auf-Center, Äußere-Schneeberger-Str. 100, 08056 Zwickau Telefon: 0375/276926220

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Deutsches Rotes Kreuz

Termin der Rentenberatung

Um eine wohnortnahe Betreuung der Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung zu gewährleisten, führt die ehrenamtliche Versichertenberaterin, Liane Benndorf, regelmäßig Sprechstunden in Kirchberg durch. Die Beratungstermine finden im Rathaus Kirchberg, Raum 104, 1. Etage statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist stets eine telefonische Anmeldung unter 037602 70864 erforderlich. Die nächsten Beratungen sind am 14.11. und am 28.11.2023.

Liane Benndorf,
 Versichertenberaterin

Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg lädt zum Schnuppertag ein

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 3 und 4, sehr geehrte Eltern und Interessierte, am 1. November 2023 von 16.00 bis 19.00 Uhr findet am Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg der „Schnuppertag“ statt. Wir freuen uns, euch und Sie wieder bei uns im Haus begrüßen zu dürfen.

An diesem Nachmittag besteht für euch, liebe Grundschülerinnen und Grundschüler, nicht nur die Möglichkeit, unser Schulhaus kennenzulernen, sondern auch durch verschiedene Mitmachangebote in die Fächer, die an unserer Schule angeboten werden, „hineinzuschnuppern“ und zu entdecken, ob vielleicht euer zukünftiges Lieblingsfach dabei ist. Wir Lehrerinnen und Lehrer haben uns etwas Tolles für euch einfallen lassen, damit sicherlich keine Langeweile aufkommt.

Sie, liebe Eltern, sind herzlich eingeladen, Ihre Kinder auf dieser „Schnuppertour“ zu begleiten. Außerdem ergibt sich für Sie die Möglichkeit, den Lehrerinnen und Lehrern Fragen rund um unser Gymnasium mit vertieft sprachlicher Ausbildung zu stellen. Warum sollte mein Kind das Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg besuchen? Welche Chancen ergeben sich aus einer bilingualen Ausbildung? Muss mein Kind ein Instrument spielen, um in die Bläserklasse zu gehen? Hierzu können Sie an diesem Nachmittag genauere Informationen erhalten. Wir freuen uns auf euch und Sie!

Die Lehrerschaft des Christoph-Graupner-Gymnasiums

Veranstaltungen

Veranstaltungstipps

Freitag, 27.10.2023

20.00 Uhr (open End), „Metal-Stammtisch“ (kostenlos) bei nplan-Küchen, Bahnhofstr. 1, 08107 Kirchberg; Telefon: 037602 767997 oder 0176 43329257. Für Neuankömmlinge ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich unter <https://nplan-kuechen.de/kurse>. Veranstalter: nplan-Küchen.

Samstag, 28.10.2023

10.00 Uhr, Tierpatentag im Tierpark Hirschfeld, Veranstalter: Tierpark Hirschfeld.

Samstag, 28.10.2023

14.00-17.00 Uhr, Kürbisschnitzen im Freibad Rödelbachtal in Hartmannsdorf mit Fackelwanderung für die Kids und Basteln. Der schönste Kürbis wird prämiert. Veranstalter: Freibad Rödelbachtal in Hartmannsdorf.

Montag, 30.10.2023

14.00 Uhr, „Halloween-Backen - Gruseliges zum Naschen“ bei nplan-Küchen, Bahnhofstr. 1, 08107 Kirchberg; Telefon: 037602 767997 oder 0176/43329257. Dauer: ca. 2 - 4 Stunden (abhängig vom Gebäck). Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren (14,28 Euro Kekse/Muffins; 19,04 Euro Torte). Anmeldung erforderlich (im Küchenstudio oder unter <https://nplan-kuechen.de/kurse>), Veranstalter: nplan-Küchen.

Samstag, 04.11.2023

19.30 Uhr, Buchlesung mit Peter Brunnert „Bergsteigen und andere Missverständnisse“ in der Kirchberger Kulturinsel, Auerbacher Straße 8; Eintritt: 10 Euro. Veranstalter: Kirchberger Kulturinsel.

Samstag, 04.11.2023

19.00 Uhr, Rocknacht in der Kirchberger Ameise, Friedenhöhe, mit der Band NOBODY aus Marktneukirchen. Die Band zeigt ein abwechslungsreiches, energiegeladenes Coverrock-Programm, das zu 100 % live ist. Tickets im Vorverkauf 10 Euro bei der Tankstelle Weck in Kirchberg oder unter 0157 31928423; Abendkasse 12 Euro.

Freitag, 10.11.2023

16.00-21.00 Uhr, 10. Damencup 2023 des Schützenvereins Rödelbachtal 1990 e.V. /Kirchberg auf dem Schießstand in Kirchberg, OT Saupersdorf, Am Steinbruch. Startgeld: 5 Euro je Serie. Veranstalter: Schützenverein Rödelbachtal 1990 e.V./Kirchberg.

Freitag, 10.11.2023 und Samstag, 11.11.2023

Hüpfburgen-Spaß in der Sport- und Mehrzweckhalle, Christoph-Graupner-Straße 3 in Kirchberg. Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 11.00 bis 18.00 Uhr. Erwachsene: 10 Euro, Kinder: 5 Euro. Veranstalter: Familie Renz, Hüpfburgen Dino Spaß.

Samstag, 11.11.2023

17.00 Uhr, Livemusik mit Ludwig Müller - ein Abend mit Liedern von Reinhard Mey, im Café Marie, Altmarkt 18-20, Kirchberg. Mit „Das Leben ist schön, von einfach war nie die Rede“, bringt Ludwig Müller seinen nunmehr vierten Chansons Abend mit Liedern von Reinhard Mey auf die Bühne. Eintritt: 22,50 Euro. Im Eintrittspreis ist ein kleines Getränk nach Wahl enthalten. Kartenreservierung + Verkauf im Café Marie unter Telefon 037602 – 181750 & Mobil 0151 26071714 oder per Mail: info@marie-cafe.de; Einlass jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Veranstalter: Cafe Marie.

Samstag, 11.11.2023

10.00-14.00 Uhr, Veranstaltung „Achtsam durch den Herbst“ im SBBZ e.V. Familienzentrum im „Haus der Parität“, Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg. Probieren Sie bei uns Methoden der Achtsamkeit aus. Sie brauchen keinerlei Vorkenntnisse und können in einzelne Kurse und Angebote hineinschnuppern. Die Teilnahme ist kostenfrei. Angebote sind u.a. Yoga, Stressbewältigung durch Achtsamkeit, Entspannung mit Klangschalen, Intuitives Malen, Meditation für Zuhause und vieles mehr. Veranstalter: SBBZ e.V. Familienzentrum.

Samstag, 11.11.2023

16.00 Uhr, Martinstag in der Kita Hirschfeld, der Kirche und der Pfarrscheune, Veranstalter: Kita Hirschfeld und Michaeliskirchgemeinde Hirschfeld.

Donnerstag, 16.11.2023

19.00 Uhr, Lesung in der Stadtbibliothek im Meisterhaus in Kirchberg. Autor Karl-Heinz Binus stellt seinen neuesten

Kriminalroman „Erzgebirgsstürme“ vor. Einlass: 18.30 Uhr. Karten für 8 Euro sind erhältlich in der Bibliothek, im Servicebüro des Rathauses und an der Abendkasse. Telefonische Reservierungen unter 037602 763244. Veranstalter: Stadtbibliothek.

Freitag, 17.11.2023

19.30 Uhr, Konzert mit Andreas Schirneck „Die Perlen des Folkrock“ in der Kulturinsel Kirchberg, Auerbacher Straße 8; Andreas liefert Klassiker jenseits des Mainstreams, wobei seine Vorliebe für die Musik von Neil Young nicht zu überhören ist. Aber auch Stücke von Tom Petty, Bob Dylan, Rio Reiser, Renft, Cat Stevens oder Crosby, Stills & Nash sowie eigene Songs aus seinen letzten Alben sind im Gepäck. Karten: 15 Euro.

Sonntag, 19.11.2023

17.00 Uhr, Aufführung „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“ des Theatervereins Obercrinitzer Kreuzschnäbel in der Turnhalle Obercrinitz. Eintritt: 15 Euro. Kartenbestellung: 015208587893.

Dienstag, 21.11.2023

19.00 Uhr, Multivisionsvortrag von Annett und Michael Rischer „KAFFEE, KOKA und KAKAO“ in der Kirchberger Kulturinsel, Auerbacher Straße 8. Karten: 15 Euro im Vorverkauf, Telefon 0172 3701821. Veranstalter: Kirchberger Kulturinsel.

Planen Sie auch eine öffentliche Veranstaltung und möchten Sie, dass diese im Veranstaltungskalender veröffentlicht wird? Schreiben Sie einfach eine E-Mail an amtsblatt@kirchberg.de

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Neue Lesung in der Stadtbibliothek: Stürmisches Erzgebirge – wenn aus Freunden Gegner werden

In unserer Reihe der Lesungen „Crime & Wein“ stellt Karl-Heinz Binus im November seinen neuesten Kriminalroman „Erzgebirgsstürme“ vor.

Der in Wolkenstein lebende Autor nähert sich über eine spannende Kriminalerzählung aktuellen Umweltfragen, die auch vor dem Erzgebirge nicht Halt machen – wie beispielsweise bei der Diskussion um den Neubau von Windkraftanlagen, die aus Freunden und Nachbarn manchmal sogar Gegner werden lässt. Aber reicht das zum Mord?

Neben der dramaturgisch reizvollen Inszenierung zweier, ineinander verschachtelter Kriminalfälle, widmet sich Karl-Heinz Binus ungelösten Streitfragen unserer gesellschaftlichen Debatte und setzt sich mit Argumenten und Gegenposition behutsam und nachdenklich auseinander. Die augenzwinkernd aufs Korn genommenen Schwächen der Akteure, aber auch unserer Gesellschaft, lockern den Roman kurzweilig auf. Das lokale Colorit des Erzgebirges mit seiner Bergbaugeschichte, der naturhaften Landschaft



*Foto: Buchcover
Karl-Heinz Binus*

sowie traditionelle Bräuche bildet einen stimmungsvollen Rahmen für diesen Regionalkrimi.

Karl-Heinz Binus, Jahrgang 1954, ist Honorarprofessor für Finanzwissenschaft, studierter Elektrotechniker und promovierter Wirtschaftsingenieur. Wer mehr über den Autor erfahren möchte, findet in der Oktoberausgabe des Zwickauer Stadtmagazins „Kompass“ ein ausführliches Interview mit ihm.

Die Lesung findet am Donnerstag, 16. November 2023 um 19.00 Uhr in der Stadtbibliothek Kirchberg im Meisterhaus statt. Einlass ist 18.30 Uhr. Es gibt vorab wieder Getränke und im Anschluss einen Büchertisch mit Büchern des Autors, die er gern signiert.

Karten für 8 Euro sind erhältlich in der Bibliothek, im Servicebüro des Rathauses und an der Abendkasse. Telefonische Reservierungen unter 037602 763244.

*Mandy Ehnert,
Stadtbibliothek und Meisterhaus*

Wald Classics erleben eine Neuauflage - Vorverkauf gestartet



Im vergangenen Jahr erlebten die Zuschauer einen unvergesslichen Sommerabend. Foto: Stadt Kirchberg/Archiv

Der Vorverkauf für die Wald Classics im Sommer 2024 ist gestartet. Sichern Sie sich jetzt schon Ihre Karten und erleben Sie ein wunderschönes, sommerliches Konzert mit der Vogtland Philharmonie am 15.06.2024 auf der Kirchberger Freilichtbühne. Wissen Sie noch, wie es im letzten Jahr war? Der Borberg erstrahlte in einem Lichtermeer. Moderne Klänge und klassische Töne haben die zahlreichen Besucher begeistert. Die Freilichtbühne Kirchberg erlebte einen unvergesslichen Abend. 2024 wollen wir das wiederholen.

Die Karten sind für 35 Euro im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2 erhältlich.

Stadtverwaltung Kirchberg

„Kaffee, Koka und Kakao“ - Multivisionsvortrag in der Kirchberger Kulturinsel

Am Dienstag, den 21.11.2023, 19.00 Uhr findet in der Kirchberger Kulturinsel, Auerbacher Straße 8 der Multivisionsvortrag „Kaffee, Koka und Kakao“ von Annett und Michael Rischer statt.

Die beiden berichten über soziale Projekte in Bolivien, Brasilien und Uganda. Das Leben auf dem Land zwischen den Anden in Südamerika und dem Victoriasee im Osten Afrikas ist vielfältig und meist arbeitsintensiv. In ihrem Vortrag berichten Michael und Annett von dem Leben der Koka-Bauern in Bolivien und von den Straßenkindern in Santa Cruz de la Sierra. Ihre Reise führt Sie nach Brasilien und in den atlantischen Regenwald. Sie nehmen teil am Leben der Einheimischen, erfahren viel über soziale Projekte und packen selbst mit an, z.B. beim Pflanzen von Bäumen mit Jugendlichen im atlantischen Regenwald. Tue Gutes und rede darüber. Am Ende des Abends ist noch eine Überraschung geplant. Diesmal findet der Vortrag nicht im Rathaus statt, sondern in der Kirchberger Kulturinsel. Es gibt nur 40 Karten. Daher ist es gut, rechtzeitig Karten zu kaufen. Die Karte kostet 15 Euro im Vorverkauf und kann bei Anja Roocke Tel. 0172 3701821 bestellt werden.

Kirchberger Kulturinsel

„Bergsteigen und andere Missverständnisse“ - Buchlesung in der Kirchberger Kulturinsel

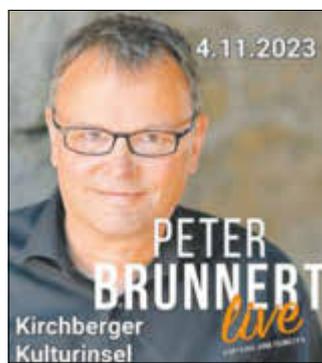


Foto: Agentur

Autor Peter Brunnert wird am Samstag, den 4. November 2023, 19.30 Uhr sein Buch „Bergsteigen und andere Missverständnisse“ in der Kirchberger Kulturinsel, Auerbacher Straße 8 vorstellen. Peter Brunnert hatte Pech: Er wollte unbedingt Bergsteiger werden, seine Mutter gebar ihn aber an einem Ort, an dem die wichtigste Voraussetzung dafür fehlte: Seine Heimatstadt Hildesheim liegt am Südrand der norddeutschen Tiefebene. Er blieb trotzdem stets bemüht, ein guter Alpinist zu werden, riskierte einiges, das meiste ging schief. Er verzweifelte nicht, fuhr weiter in die Berge und konnte seinen Kletterpannen immer etwas Komisches abgewinnen. Irgendwann hat er, zum Glück, begonnen, das alles aufzuschreiben. Mittlerweile lebt er als freiberuflicher Autor, übrigens immer noch in seiner Geburtsstadt. Er interessiert sich vor allem für Geschichten, bei denen nicht alles glatt läuft und ist sehr froh, dass er diese inzwischen nicht mehr alle selbst erleben muss. Die schrägsten davon hat er jetzt in seinem Buch zusammengestellt. Tickets für die Buchlesung sind für 10 Euro erhältlich.

Kirchberger Kulturinsel



Hüpfburgen-Spaß in der Sport- und Mehrzweckhalle

Endlich ist es wieder soweit: Am Freitag, den 10. November von 14.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag, den 11. November von 11.00 bis 18.00 Uhr wird der große Indoorspielplatz in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle an der Christoph-Graupner-Straße geöffnet. Unter dem Motto „Mehr Zeit für Kinder“ haben Sie wieder die Gelegenheit mit Ihrer Familie lustige Zeiten zu erleben.



Ihre Kleinen haben Lust auf Hüpfen, Rutschen Klettern? Kein Problem, die Kleinen können sich austoben, währendessen gönnen Sie sich eine Auszeit in unserem Entspannungsbereich mit Kaffee und Kuchen. Angeboten werden verschiedene Dino-Hüpfburgen, Riesen-Rutschen und Bullenreiten. Definitiv ist für jeden etwas dabei. Einmal zahlen und den ganzen Tag Spaß haben. Das Ticket für Erwachsene kostet 10 Euro, für Kinder 5 Euro.

*Familie Renz,
Hüpfburgen Dino Spaß*

10. Damencup 2023 des Schützenvereins Rödelbachtal 1990 e.V. /Kirchberg am 10. November

Am 10.11.2023 finden in der Zeit von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr auf dem Schießstand in Kirchberg, OT Saupersdorf, Am Steinbruch, unser jährlicher offener Damencup statt.

Die Teilnehmer müssen das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Anmeldung ist ab 16.00 Uhr möglich. Meldeschluss ist 20.00 Uhr.

Zugelassen sind nur die Kleinkaliber-Sportpistolen des Vereines, keine Privatwaffen. Die Gesamtschusszahl beträgt je Serie 15 Schuss, von denen die fünf schlechtesten Schüsse gestrichen werden. 10 Schuss gehen in die Wertung ein. Es wird gestartet in den Klassen für aktive und nicht aktive Schützinnen. Das Startgeld beträgt 5 Euro je Serie. Bei freien Kapazitäten ist ein Serien-Nachkauf von 3 Euro möglich. Aktive Schützinnen schießen stehend einhändig, nicht aktive Schützinnen stehend beidhändig. Die Plätze 1 bis 3 beider Klassen erhalten jeweils einen Pokal und eine Urkunde. Das Schießen erfolgt unter fachkundiger Aufsicht. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

*Stefan Göschel,
Schützenverein Rödelbachtal 1990 e.V./Kirchberg*

Unbedingt vormerken: Budenzauber und Lichterglanz - Kirchberger Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende

Die Vorbereitungen für unseren wunderschönen Kirchberger Weihnachtsmarkt laufen derzeit auf Hochtouren. Am ersten Adventswochenende, also vom 1. bis 3. Dezember 2023, wird der Budenzauber auf dem Altmarkt eröffnet. Und das diesjährige Programm hält wieder richtig viele Höhepunkte bereit, die Sie keinesfalls verpassen sollten.

Musikalisch werden die Thüringer Kreuzbuben, das Blasorchester des Gymnasiums, die Breitenauer Musikanten, Sängerin Madeleine Wolf, die kleinste Bergkapelle der Welt samt Zitterspieler, das Jugendblasorchester Zwickau, die Thomson Rockband und der Blema Chor „Gerhard Hirsch“ Aue für die richtige Stimmung sorgen. Musikerin Conny Borgwardt entführt Sie mit ihrer „Zauberweihnacht“ in die Welt der alten Weihnachtslieder. Im Festsaal wird das Marionettentheater „Hänsel und Gretel“ aufgeführt. Und natürlich haben sich auch die Kinder der Kita Regenbogen wieder ein buntes Programm einfallen lassen.

Zudem dürfen wir dieses Jahr einen ganz besonderen Gast begrüßen: Skisprunglegende Jens Weißflog. Der sympathische Erzgebirger wird von seinen sportlichen Erfolgen erzählen und sicher auch den einen oder anderen Autogrammwunsch erfüllen.



Im vergangenen Jahr war der Altmarkt gut gefüllt.

Foto: Archiv

Natürlich lässt sich am 2. und 3. Dezember auch der Weihnachtsmann blicken, um die Kinder mit kleinen Geschenken zu überraschen.

Eingeläutet wird das Weihnachtsmarktwochenende bereits traditionell am Freitag, dem 1. Dezember mit einem Märchen- und Fackelumzug, dem Anschieben der Pyramide sowie dem Anknipsen des Weihnachtsbaumes durch Bürgermeisterin Dorothee Obst. Ab 19.00 Uhr findet das traditionelle Adventssingen im Festsaal des Rathauses statt, veranstaltet vom Erzgebirgischen Heimatverein Kirchberg e.V. und dem Männergesangverein Arion 1898 Saupersdorf e.V. Bürgermeisterin Dorothee Obst: „Wir freuen uns auf ein wunderschönes Wochenende, um gemeinsam mit Ihnen die Weihnachtszeit einzuläuten. Kommen Sie vorbei und genießen Sie die tolle Atmosphäre auf unserem weihnachtlich geschmückten Altmarkt.“

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Gemeinde Kirchberg

Jeden Samstag

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage: www.heilige-familie-zwickau.de unter „Ortsgemeinden“ – „Kirchberg - Maria Königin des Friedens.“

Samstag, 4. November 2023

16.15 Uhr, Gräbersegnung auf dem Friedhof in Kirchberg, anschließend 17.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche.

Kontakt:

Die Gemeinde Maria Königin des Friedens Kirchberg gehört zur Römisch-katholischen Pfarrei Heilige Familie Zwickau. Pfarrer: Dekan Markus Böhme, katholisches Pfarramt, Heigelstraße 3, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 294190

Ev.-Lutherische Kirchgemeinde, Kirchberg und Burkersdorf

Unsere Gottesdienste und Predigten stehen regelmäßig auch auf www.elkk.de. Änderungen, die möglich sind, entnehmen Sie bitte auch der Internetseite unserer Kirchgemeinde. Dort gibt es einen Button „aktuelles“, unter dem wir gegebenenfalls Konkretes eintragen.

Sonntag, 29.10.

9.30 Uhr, Gottesdienst / Kindergottesdienst

Dienstag, 31.10. - Reformationsfest Taufgedächtnis

9.30 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 05.11.

9.30 Uhr, Gottesdienst / Kindergottesdienst

Sonntag, 12.11.

9.30 Uhr, Gottesdienst / Kindergottesdienst

11.00 Uhr, Gottesdienst in St. Katharinen

Sonntag, 19.11.

9.30 Uhr, Gottesdienst / Kindergottesdienst

Mittwoch, 22.11. - Herbstbußtag

9.30 Uhr, Gottesdienst

Gottesdienstliche Zusammenkünfte

Andacht dienstags 9.45 Uhr: nicht am 21. November

Gebet für die Stadt dienstags 19.00 Uhr: 7. November

Kirchenvorstand nach Vereinbarung

Mutti-Treff donnerstags 8.30 Uhr Junge-Gemeinde-Zimmer
Frauendienst sonntags 15.00 Uhr im Pfarrhaus am 12. November

Bibelarbeitskreis dienstags 19.30 Uhr, im Pfarrsaal, Termine nach Absprache

Krabbelkreis freitags 9.00 Uhr 14-tägig

(Daten siehe www.elkk.de)

Christenlehre, Konfirmanden zu den bekannten Zeiten

Junge Gemeinde Freitag 18.00 Uhr

Theaterkreis am 18. November um 17.00 Uhr

Kirchenchor montags 19.30 Uhr

Posaunenchor mittwochs 19.30 Uhr

Christenlehre, Kurrenden und Konfirmandenunterricht zu den vereinbarten Zeiten

Der **Nachholtermin** für das **Konzert für Orgel** (Simon Voigtländer) und **Saxophon** (Bernhard Knobloch) am 12. November um 17.00 Uhr in St. Margarethen Kirchberg

Kontakt: St. Margarethenkirche Kirchberg & St. Katharinen Burkersdorf, Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchplatz 9, 08107 Kirchberg, Telefon: 037602 18186

Ev.-Lutherische Marienkirchgemeinde Stangengrün

Samstag, 04.11.2023

19.00 Uhr, Abendmusik zur Kirchweih mit Andacht

Samstag, 11.11.2023 - Martinstag

17.00 Uhr, Martinsandacht

Sonntag, 19.11.2023

17.17 Uhr, Open Access in Wildenau

Mittwoch, 22.11.2023 - Buß- und Betttag

08.45 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Kontakt: Pfarramt, Hirschfelder Straße 54, 08107 Kirchberg OT Stangengrün, Telefon: 037606/ 37775

Ev.-Methodistische Kirche Kirchberg

Donnerstag, 25.10.2023

14.30 Uhr, Seniorennachmittag in Wilkau-Haßlau

Sonntag, 29.10.2023

10.00 Uhr, Musik-Gottesdienst mit micwen / Michael Wendler in der Evang.-Luth. Kirche Hartmannsdorf

Mittwoch, 01.11.2023

19.00 Uhr, Bibelgespräch in Hartmannsdorf

Samstag, 04.11.2023

10.00 Uhr, Kindertreff in Wilkau-Haßlau

Sonntag 05.11.2023

10.30 Uhr, Gottesdienst in Hartmannsdorf

Donnerstag, 09.11.2023

18.00 Uhr, an(ge)dacht im Cafe Marie in Kirchberg; Thema: „In Gottes Namen“ (Namen und Bezeichnungen für Gott in der Bibel)

Sonntag, 12.11.2023

09.00 Uhr, Gottesdienst in Hartmannsdorf

Mittwoch, 15.11.2023

14.30 Uhr, Seniorennachmittag in Wilkau-Haßlau

Sonntag, 19.11.2023

10.30 Uhr, Gottesdienst in Hartmannsdorf

Mittwoch, 22.11.2023

10.00 Uhr, Andacht zum Buß- und Betttag in Wilkau-Haßlau
Sonntags parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst
Kirchenkaffee nach den 09.00-Uhr-Gottesdiensten
Dienstags 19.00 Uhr Blaukreuzkreis in der Brüdergemeinde Kirchberg

Kontakt: Evangelisch-Methodistische Kirche Kirchberg, Pastor Lutz Brückner, Hermannstr. 17, 08067 Zwickau, Telefon: 0375 21437206, E-Mail: lutz.brueckner@emk.de; Webseite: www.emk-kirchberg.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Kirchberg

Regelmäßige Veranstaltungen:

Dienstags

19.00 Uhr, Blaukreuz-Gruppentreffen

Mittwochs

19.30 Uhr, Gebets- und Bibelstunde

„Der rote Faden“

„Ankern“ -Das praktische Glaubenstraining

-Staffel 2-

Wöchentlich im Wechsel mit „Der rote Faden“

Freitags

16.30 Uhr, Kids-Treff (außer Ferien)

18.45 Uhr, Teeniekreis (außer Ferien)

Samstags

19.30 Uhr, Jugendkreis

Sonntags:

9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Gottesdienstübertragung jeden Sonntag über Livestream um 9.30 Uhr auf: www.efg-kirchberg.de/mediathek

Ausnahme: 1. Sonntag im Monat

Informieren Sie sich bitte auch auf unserer Webseite.

Aktuelle Infos: www.efg-kirchberg.de**Kontakt:** Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8, 08107 Kirchberg

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wolfersgrün

Jeden Sonntag:

09.30 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderstunde

Jeden Dienstag:

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis mit Gebet

(Bibeltext: Markusevangelium)

Kontakt: Brüdergemeinde, Dorfstraße 24, 08107 Kirchberg
OT Wolfersgrün

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Sonntag, 29.10.2023

10.00 Uhr, Gottesdienst zur Jahreslosung mit dem Culitzscher Posaunenchor in Hirschfeld

Dienstag, 31.10.2023

09.00 Uhr, Gottesdienst zum Reformationstag in Hirschfeld

Sonntag, 05.11.2023

10.00 Uhr, Hubertusandacht mit den Jägern aus der Region und den Buchwalder Jagdhornbläsern, anschließend Wildvesper in der Festscheune in Hirschfeld

Samstag, 11.11.2023

17.30 Uhr, Martinsandacht in Hirschfeld, der Lampionumzug startet 17.00 Uhr am Kindergarten

Sonntag, 19.11.2023

09.00 Uhr, Gottesdienst in Hirschfeld

Kontakt: Ev.-Luth. St.Michaelis-Kirchgemeinde Hirschfeld, Kirchplatz 9, 08107 Kirchberg



JAHRESKALENDER

ab
25
Stück

AUSSERDEM:
 MONATSKALENDER
 TISCHKALENDER
 WANDKALENDER
 QUERKALENDER

LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Anzeige(n)

Abschied nehmen

Friedhöfe gut fürs Stadtklima

Anzeige

Friedhöfe sind mehr als Orte der Trauer und der Hoffnung. Viele Friedhöfe übernehmen insbesondere in Städten durch ihre naturnahe Gestaltung etwa die Funktion eines Naherholungsgebiets. Doch die Flora und Fauna auf Friedhöfen erfüllt noch weitere wichtige Aufgaben: Feinstaub wird aus der Luft gefiltert und das Stadtklima nachhaltig verbessert.

GdF

NACHRUF

In Erinnerung an Frau

Ruth Schmiedgen.

die uns im Alter von 95 Jahren
für immer verlassen hat.
Ihr Herz schlug ein Leben lang links.

Ihre jahrelangen Weggefährten

„Die Trauer hört niemals auf, sie wird ein Teil unseres Lebens.
Sie verändert sich und wir ändern uns mit ihr.“

Bestattungsinstitut Max Eißmann



Inh. Robby Schönfeld, Kirchberg, Torstraße 15

Erledigung aller Formalitäten! Hausbesuche auf Wunsch.

Tag und Nacht erreichbar:
03 76 02/6 58 03



BESTATTUNGSHAUS LANGE

INH.: KLAUS LANGE

TAG & NACHT ERREICHBAR

01520 3540202

08107 HARTMANNSDORF
AN DER HAMMERSCHÄNKE 108228 RODEWISCH
WERNESGRÜNER STR. 40

WWW.BESTATTUNGSHAUS-LANGE.DE



AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
ZUGELASSEN.

6 prämierte Rotweine zum halben Preis

VINOS

Das Beste aus Spanien

ÜBER
50%
KENNENLERN-
RABATT

STATT ~~60,65€~~
29,99€*

GOLD
Berl. Wein
Trophy

GOLD
Berl. Wein
Trophy

GOLD
Berl. Wein
Trophy

GOLD
Berl. Wein
Trophy

90
Peñín

GOLD
Mundus
Vini

GOLD
Gilbert &
Gaillard



SCHOTT
ZWIESEL

Inklusive
**GLÄSER
SET**

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/weingenuss



Bester Fachhändler
Spanien 2023



Schnelle Lieferung mit DHL
in 1-2 Werktagen



Top-Bewertungen
4,9/5 Sterne bei Trustpilot

ZUM PAKET



*Gratisversand gilt beim Vinos-Erstkauf, ansonsten kommen 2,99 € Versand je Bestellung hinzu. Angebot enthält 6 Weine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich-/höherwertiger Wein beigefügt. Aktueller Paketinhalt unter www.vinos.de/weingenuss. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Grundpreis pro Liter: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9-17:30 Uhr). **Vorteilsnummer: 37228**



**Mit Ihrer Hilfe
finden Kinder
Platz zum
Spielen.**

Spenden
Sie unter
www.dkhw.de



Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an
Ihre Festtagsgrüße!



Ihre Medienberaterin vor Ort berät Sie gerne.
Kathrin Viehweger
0151 21970848 | kathrin.viehweger@wittich-herzberg.de



www.BrautmodeOutlet.de • www.BrautmodeOutlet.de

**DEIN ORT
HAT EINE APP**

Jetzt
kostenfrei
in Deinem
Store!



Viele Funktionen auf einen Blick:

- Regionale Veranstaltungen
- Bürgerservices und Verwaltungsthemen
- Regionale Neuigkeiten
- Informationen zu regionalen Unternehmen
- Informationen zu regionalen Vereinen und Verbänden
- Regionale Stellenausschreibungen

Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Entdecke die meinOrt-App von LINUS WITTICH wann und wo Du willst. Egal ob zu Hause an Deinem Rechner oder unterwegs mit Smartphone oder Tablet.



Entdecke jetzt auch Deinen Ort!

meinOrt
by LINUS WITTICH

www.meinort.app

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play | Web-App unter meinort.app

HOTEL HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

**Zum farbenprächtigen Herbst
in den Schwarzwald
sicher, herzlich und einfach gut !**

Schwarzwaldwoche
7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. **ab € 499,-**

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

10% Rabatt
auf die „Schwarzwaldwoche“
vom 29. Oktober bis 19. November 2023

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!




**Liebe Eltern,
wir laden Sie herzlichst ein
zu unserem Krabbelgruppen-Treff
in die Kita „Regenbogen“.**

Hier kann man schon mal jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9:30-11:00 Uhr:

- andere Eltern kennenlernen
- Erfahrungen austauschen
- mit anderen Kindern spielen

Tel. 037602 64418
kita.regenbogen.kirchberg@johanniter.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Johanniter-Kita „Regenbogen“
Goethestraße 51 - 53
08107 Kirchberg



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Der beste Einfall zum Thema Abfall

Kaminski & Sohn

Containerdienst | Schrotthandel
Entsorgung aller Art | Schüttgüter
Ankauf Papier
Bagger- und Abbrucharbeiten

Containerdienst Kaminski & Sohn GbR

Auerbacher Str. 70 a
08107 Kirchberg OT Saupersdorf
0172 / 9 99 83 02 oder 0173 / 9 26 42 43
Fax: 037463 / 2 22 72
E-Mail: andre.kaminski@onlinehome.de

Annahme:
Di. + Do. 15⁰⁰ - 17³⁰ Uhr
und nach Vereinbarung

Über 3.000 neue *Brautkleider* zum Outlet-Preis ab 99 €



Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, **Event-Mode und Anzügen.**

Anprobetermin vereinbaren
unter: **03591 / 318 99 09**
oder **0151 / 42 26 65 00**



Naturstein Jäschke - Grabmale

www.jaeschke-grabmale.de • info@jaeschke-grabmale.de

Unsere Leistungen:

- Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- Kissensteine, Bücher
- Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
- Versetzleistungen
- Einarbeitung von Zweitschriften
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen
- Fensterbänke
- Natursteinbäder
- Fassaden etc.

Unsere Filiale in Kirchberg, Neumarkt 1, ist für Sie nach telefonischer Absprache geöffnet.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 03 74 62 / 63 65 - 0.

Hauptsitz: Lichtenauer Str. 6 • Gewerbehof • 08328 Stützengrün • Tel. 03 74 62 / 63 65 - 0
Mo. - Do. 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.30 Uhr • Fr. nach Vereinbarung • Termine gerne auch vor Ort auf dem Friedhof möglich





Komm in unsere Stadt
OKTOBER

- Kranken- und Behindertenfahrten (für alle Kassen)
- Flughafentransfer
- Familienfahrten



Birgit Bittner
Neumarkt 13 • 08107 Kirchberg
Telefon: 03 76 02 / 72 31
Mobil 01 62 / 902 48 29

Neubezug und Herstellung von Polstermöbeln

Polsterei & Raumausstattung
Kefan Brüning

R.-Luxemburg-Straße 45a, 08107 Kirchberg
Telefon: 03 76 02 / 7 68 75, Funk: 0173 / 3 74 07 46
raumausstattung-brueuning@t-online.de

- Reparatur, Sitzkernauswechslung
- Kücheneckbänke
- Restauration und Reparatur
- Möbelstoffe in großer Auswahl
- Tapeten
- Tapezierarbeiten und Gestaltungsberatung
- Bodenbeläge
- Untergrundrenovierungen
- textile Beläge, Vinyl-Designbeläge zum Klicken und Kleben
- Laminat

Di. und Do. 14.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung



Senioren im Mittelpunkt



Immobilien-Rente: So finden Senioren den richtigen Anbieter

Anzeige

Immer mehr Senioren entscheiden sich dafür, ihre Immobilie zu Geld zu machen – ohne ausziehen zu müssen. Sie verkaufen Haus oder Wohnung und erhalten dafür im Gegenzug ein lebenslanges Wohnrecht und eine lebenslange Leibrente, eventuell gekoppelt mit einer Einmalzahlung. Damit sorgen sie für regelmäßige zusätzliche Einnahmen.

Der Markt für Immobilien-Renten entwickelt sich in den letzten Jahren sehr dynamisch. Es gibt verschiedene Anbieter, wie den Marktführer Deutsche Leibrenten AG, den karitativen Anbieter Stiftung Liebenau oder auch verschiedene Vermittler und Maklerhäuser. Senioren sollten hier bei der Auswahl sehr kritisch sein, denn schließlich handelt es sich bei einem Vertrag über die Verrentung von Immobilienvermögen um einen langfristigen Altersfinanzierungsvertrag. Ein wenig seriöser Anbieter kann dann schnell zu einem Risiko werden.

Sicherer und auch von Experten empfohlen sind daher Verträge zwischen Senioren und institutionellen Unternehmen. Diese haben eine Vielzahl von Häusern sowie Wohnungen im Bestand. Sie haben zudem notargeprüfte Verträge und arbeiten mit renommierten Gutachtern zusammen, die den Wert ihres Hauses fair ermitteln.

„Senioren sollten die Angebote genau prüfen und auf Seriosität des Anbieters, notarielle Absicherung, Mindestlaufzeiten sowie Übernahme der laufenden Instandhaltung achten“, sagt Erhard Hackler, Vorstand der Deutschen Seniorenliga. Es empfiehlt sich also, Angebote mehrerer Anbieter genau zu prüfen. Informationen zur Immobilien-Rente bietet eine kostenlose Info-Broschüre der Deutschen Seniorenliga.

akz-o



Foto: Deutsche Leibrenten AG/akz-o

Nützliche Apps für Senioren

Anzeige

Auch die ältere Generation kann moderne Smartphones nutzen und für ihre Zwecke anpassen. Die Wischhandys des österreichischen Herstellers emporia beispielsweise sind genau auf die Bedürfnisse der Senioren abgestimmt.

Früher, als Klassenausflüge der höheren Jahrgangsstufen noch in den Harz oder auf die Halligen führten, gab es Schüler, die in jeder Situation als Ausrüstungshelden glänzten: Mit dem Schweizer Taschenmesser wurden Dosen geöffnet, Äste gesägt und gerissene Fingernägel geschnitten. Zu später Stunde klappte sogar der Korkenzieher aus dem roten Multitool.

Die Schüler von damals sind jetzt im Seniorenalter und können im Freundeskreis immer noch als Helfer in der Not punkten – heute allerdings mit einem digitalen Hilfsmittel. Denn moderne Smartphones lassen sich mit Apps zu wahren Alleskännern aufrüsten, sie gleichen einem Taschenmesser der Neuzeit.

Aber können die vielen Apps auch von digital unerfahrenen Senioren bedient werden? Mit einem guten Senioren-Smartphone ist das ohne Weiteres möglich. Die Geräte des österreichischen Unternehmens emporia zum Beispiel sehen nicht nur sehr schick aus, sie sind auch extrem leicht zu bedienen.

Als Wischhandy verfügen sie über einen besonders kontraststarken Bildschirm, da im Alter das Sehvermögen nachlässt. Und eine aufgeräumte Oberfläche mit nur wenigen Symbolen sorgt für die notwendige Übersichtlichkeit auf dem Display.

spp-o



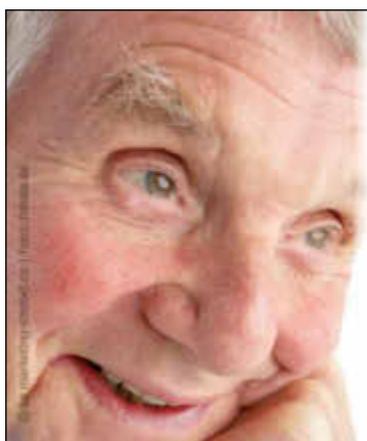
Sozialstation Obercrinitz und Betreutes Wohnen

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg
Tel.: 037462/284-0, Fax: 037462/284-112
E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de
www.sozialstation-obercrinitz.de

Unser ambulanter Pflegedienst

ist in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
 - der Verhinderungs-/Urlaubspflege,
 - Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI
 - und des Betreuten Wohnens
- in **Obercrinitz**, Am Winkel 3
sowie in **Kirchberg**, Lengenfelder Straße 8
für Sie erreichbar.



Ambulante Kranken- und Altenpflege • Tagespflege

Telefon: 037602 673757 • Fax: 037602 673758 • pflegedienst-misana.de • info@pflegedienst-misana.de

Ambulante Kranken- und Altenpflege • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg

- kostenlose Beratung zu Pflege und Betreuung • Behandlungspflege nach SGB V
- Grundpflege SGB XI • Beratungsbesuche • Fahr- und Begleitdienst • hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen (für Kinder u. Jugendliche sowie speziell für Demenzerkrankte)
- Mahlzeitenversorgung • Urlaubsvertretung

Tagespflege

Misana GmbH • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg
Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an!



Aktion für ausgewählte Lagerwagen



Paketvorteil bis 1.000,- €

Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

**Bis 30.11.2023 nur bei ŠKODA Zeidler.
All-Inklusive-Wochen
für Kamiq, Scala oder Fabia**

+ Zulassung inklusive Wunschkennzeichen
+ Winterräder inklusive Stahlfelgen + Sanikasten,
Warndreieck und Warnweste + voller Tank

Škoda Kamiq 1,5 I TSI 110 kW (150 PS) (Benzin) Kraftstoffverbrauch l/100 km, kombiniert: 6,7-5,3; Kurzstrecke: 8,3-7,3; Stadtrand: 6,5-5,2; Landstraße: 5,9-4,6; Autobahn: 7,0-5,2. CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 151-121. Effizienzklasse E-B (WLTP-Werte).²

z. B. ŠKODA KAMIQ (Benzin) 1,0 I TSI 81 kW (110 PS) Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 5,5; Kurzstrecke (niedrig): 7,0; Stadtrand (mittel): 5,3; Landstraße (hoch): 4,7; Autobahn (Höchstwert): 5,8; CO₂-Emission in g/km, kombiniert: 125; Effizienzklasse B.¹ Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns unter skoda.de/wltp

**AUTOHAUS
ZEIDLER**
Wir sind für Sie da.

Autohaus Zeidler GmbH
Reichenbacher Straße 39, 08499 Mylau, T 0376539300
info.mylau@autohaus-zeidler.de, <http://zeidler.skoda-auto.de>

Foto: CBM



Ihr Nachlass öffnet Augen!

Ihre Ansprechpartnerin:
Carmen Maus-Gebauer
Telefon: (0 62 51) 131-148
E-Mail: legate@cbm.de
www.cbm.de

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

PHILIPS
HearLink

Jetzt Testhörer werden!

Herbst-Test-Tage für smarte Hörlösungen

Werden Sie Testhörer und tragen Sie das Philips HearLink 1700 miniRITE oder HearLink 1500 miniRITE zur Probe.



innovation + you

Jetzt telefonisch oder auf www.alloptik-hoerzentrum.de Terminvereinbaren und kostenlos sowie unverbindlich testen!



Sie finden uns:
Kirchberg, Bahnhofstraße 5 • Tel. 037602 761026

HEARtec Hörsysteme GmbH, Sitz: 08289 Schneeberg, Markt 23

alloptik
HÖRZENTRUM
Freude am Hören